



Ausgabe 04/2014

TSV-Echo

Vereinszeitung des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.

Nahèma Elmas
Trainerin Orientalischer Tanz

Danke, Gina Martin! s. 4

Reha-Sport unter neuer Leitung
schon 28 Gruppen und viele neue Mitglieder S. 34

Orientalischer Tanz für alle!
offene Trainingsstunde S. 26

1. Mädchenmannschaft im Tischtennis s. 45

Erfolgreiche männliche Turner!
Björn Brau deutscher Vizemeister im Achtkampf S. 48

Mitgliederversammlung

am 05. Dezember 2014 um 18:00 Uhr
in der TSV-Halle im Senftenberger Ring 40 A

WINTERREIFEN SICHER DURCH DEN SOMMER BRINGEN

Reifeneinlagerung
nur 11,00 EUR/Stück.
inkl. Radwäsche



Reifen Krüger GmbH & Co. KG

Wittstr. 24 A, 13059 Berlin
Tel. 030/4351015
www.reifen-krueger.de

point S

Reifen, Räder, Auto-Service.



Der TSV Berin-Wittenau, ein wahrhaft olympischer Verein!

Wenn wir den Grundgedanken der olympischen Idee betrachten, dass nämlich „dabei sein Alles ist“ und der Sport sowohl eine erzieherische als auch zunehmend gesellschaftlich-integrierende Funktion übernommen hat, dann ist der TSV Berlin-Wittenau wahrhaftig ein olympischer Verein, in dem tagtäglich Olympia stattfindet. Darauf sind wir stolz, dass wir nicht nur alle vier Jahre künstliche Spiele für teures Geld hochziehen, sondern dass bei uns jeden Tag in mehr als in den aktuellen olympischen Disziplinen jeder, egal welchen Alters oder Geschlechtes, mit oder ohne Behinderung, teilnehmen kann. Dabei sein ist ALLES. Daher sind wir dem olympischen Geist nicht nur verpflichtet sondern wir leben diesen auch!

Innerhalb des Vereins wird naturgemäß das Thema Olympia diskutiert und wie wir Berliner eben sind, vor allem mit unterschiedlichen Standpunkten. Wir haben am Ende zwei Seelen in unserer „Vereinsbrust“. Die Seele als Berliner, dem jeden Tag in vielen Bereichen des täglichen Lebens die großen Probleme seiner großen Stadt demonstriert werden und die führenden Politiker, die nun guten Glaubens sind, etwas Großes stemmen zu können. Diese „Berliner Seele“ ist eher skeptisch, denn sie wünscht sich Verbesserungen in vielen Lebensbereichen, die schon lange im Argen liegen. Und die Seele des Sportlers, die sich natürlich wünscht, solch einen sportlichen Höhepunkt in der eigenen Stadt hautnah erleben und mit gestalten zu können.

Wie die sportpolitische Entscheidung auch immer ausgehen mag, konzentrieren wir uns inzwischen als Verein auf unser tägliches Olympia, für unsere Mitglieder und mit unseren Mitgliedern!

Und was in der letzten Zeit wieder an sportlichen und anderen Aktivitäten gelaufen ist, entnehmen Sie bitte diesem Echo, im dem die Berichte wieder die gesamte Breite des TSV darstellen. Besonders hinweisen möchten wir auf die bestens gelungene Veranstaltung rund um den plickertNachtlauf und auf die anstehende Mitgliederversammlung im Dezember. Viel Spaß beim Lesen!

Für den Vorstand
Johann Müller-Albrecht





Herzlichen Dank Gina Martin

Liebe Gina,

leider hast du dich aufgrund vielerlei anderer Aktivitäten, beruflicher und ehrenamtlicher Natur, dazu entschlossen, nicht mehr bei den anstehenden Vorstandswahlen als Vorsitzende für das Ressort Sport zu kandidieren. Ein Trost bleibt allerdings, dass du dich weiterhin im sportlichen Betreuungsbereich engagieren wirst. ENGAGEMENT, das ist die besonders herausragende Eigenschaft, die wir mit dir erleben durften. Du hast dich immer für alle sportlichen Belange eingesetzt, hast Projekte wie den Reha-Sport initiiert und zum Laufen gebracht. Du warst und bist immer offen und aktiv für neue Trainingsangebote eingetreten und hast deine Ideen und Projekte, auch manchmal gegen Widerstände, erfolgreich durchgesetzt.

Einige Aktivitäten, die den TSV über Reinickendorf hinaus bekannt gemacht haben, sind vor allem auch durch deine Präsenz in den Funktionärssebenen Berlins transportiert worden.

Wir werden dich im Vorstand vermissen. Dennoch hoffen wir weiterhin auf deine Initiativen und Ideen, die den TSV weiter mit entwickeln sollen.

Ein ganz herzliches und liebes Dankeschön von deinen Vorstandskollegen und den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle.

DANKE



Martin
KLÖPFER
GmbH
GLASEREI
& SERVICE

Hausotterstrasse 100
13409 Berlin
www.kloepfer-glas.de

Glas & Service seit über 80 Jahren

- **Verglasungen aller Art**
z.B. Glas - Reparaturschnelldienst
Glasverkauf, Spiegel nach Maß, Bildrahmung, Acrylglas,
Duschabtrennungen, Glasschleifarbeiten, u.v.m.
- **Folienverlegung auf Glas & Folienschriften**
z.B. Sonnenschutzfolien (auch für Fahrzeuge mit ABG),
Sicherheitsfolien, Sichtschutzfolien, Dekerfolien
Anfertigung von Folienschriften und Beschriftungsservice (auch KFZ)
- **weitere Serviceleistungen**
z.B. Innenjalousien, Insektenschutz, Kunststofffenster
und für Wassersportler : Bootsscheiben und Bootsfenster nach Maß
Anfertigung von Bootsbeschriftungen

4987 6666



Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, dem 05. Dezember 2014 um 18:00 Uhr
in der TSV-Halle, Senftenberger Ring 40 A

vorgesehene Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Berichte aus dem Vorstand / den Ressorts
3. Jahresabschluss 2013
4. Bericht der Kassenwarte über das Haushaltsjahr 2013 incl.
Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss über den Haushaltsplan 2015
6. Neuwahlen
Benennung eines Wahlleiters zur Durchführung folgender Wahlen
 - 1. Vorsitzende/r
 - Vorsitzende/r für das Ressort Verwaltung und Finanzen
 - Vorsitzende/r für das Ressort Sport
 - Vorsitzende/r für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit
 - Kassenprüfer
7. Bericht des Ehrenausschusses
8. Anträge (siehe folgende Seiten)
 - Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung
 - Antrag von Kai Schiebold auf Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und möchten mit euch im Anschluss gemeinsam bei Glühwein und Imbiss eine besinnliche fröhliche und erholsame Weihnachtszeit einläuten.

Johann Müller-Albrecht

1. Vorsitzender

Ergänzende Hinweise:

Die Bestätigung einer/es Vorsitzenden für das Ressort Jugend entfällt, da bis zum 01.10.2014 keine entsprechende Wahl stattfand.

Der Jahresabschluss 2013 und der Haushaltsplan 2015 ist den Abteilungsleitungen im Vorfeld zugegangen und kann von Mitgliedern ab dem 10.11.2014 in der GS eingesehen werden.



Anhang zur Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2014

Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung

Begründung: Das Registergericht hat uns auf einige Formfehler in unserer Satzung und der letzten Beschlussfassung über die Satzungsänderung aufmerksam gemacht, die wir mit der nachfolgenden Satzungsneufassung korrigieren müssen (geänderte Passagen sind gekennzeichnet). Um auch steuerrechtlich auf der sicheren Seite zu sein, wurde dieser Satzungsentwurf ebenfalls vom Finanzamt für Körperschaften geprüft.

beantragte Neufassung der Satzung:

Satzung des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.

Um die Lesbarkeit der Satzung zu erleichtern, wird grundsätzlich nur die männliche Form verwendet. Sie schließt die weibliche Form ein.

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

1. Der am 15.05.1896 gegründete Verein führt den Namen TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. und hat seinen Sitz in Berlin. Der Verein ist in das Vereinsregister eingetragen und besitzt die Rechtsfähigkeit.
2. Der Verein ist Mitglied in den Fachverbänden des Landessportbundes Berlin e.V., deren Sportarten im Verein betrieben werden, und erkennt deren Satzungen und Ordnungen an.
3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck, Aufgaben und Grundsätze der Tätigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, und zwar durch Ausübung des Sports. Der Zweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung und Ausübung der Sportarten: Badminton, Ballett, Bogenschießen, Fechten, Leichtathletik, Fitness- und Gesundheitssport, Behinderten- und Rehabilitationssport, Jiu-Jitsu, Judo, Radsport, Schwimmen, Tanzsport, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Turnen und andere Sportarten.

Der Verein fördert den Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb für alle Altersklassen **insbesondere durch regelmäßigen Trainingsbetrieb und Teilnahme an Wettkämpfen.**

2. Der Verein räumt den Angehörigen aller Nationalitäten und Bevölkerungsgruppen gleiche Rechte ein und vertritt den Grundsatz parteipolitischer, religiöser und weltanschaulicher Toleranz und Neutralität.
3. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
4. Mittel, die dem Verein zufließen, dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

5. Die Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.

Der Vorstand kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage beschließen, dass Vereins- und Organämter sowie andere grundsätzlich ehrenamtliche Tätigkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung im Rahmen des § 3 Nr. 26 a EStG ausgeübt werden.

Im Übrigen können die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwandsersatz nach § 670 BGB für solche Aufwendungen erhalten, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon und Kopier- und Druckkosten. Die Mitglieder und Mitarbeiter haben das Gebot der Sparsamkeit zu beachten. Der Vorstand kann durch Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Aufwandspauschalen festsetzen. Zur Begründung eines Rechtsanspruches bedarf es jedoch einer Vereinbarung mit der Abteilungsleitung bzw. dem Vorstand.

Der Anspruch auf Aufwandsersatz kann nur innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit prüffähigen Belegen und Aufstellungen nachgewiesen werden.

§ 3 Gliederung

Für jede im Verein betriebene Sportart kann im Bedarfsfall eine eigene, in der Haushaltsführung selbständige Abteilung gegründet werden. Die Abteilungen regeln ihre sportlichen und finanziellen Angelegenheiten selbst, soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt oder das Gesamtinteresse des Vereins nicht betroffen wird. Maßgebend sind ebenfalls die Ordnungen des Vereins.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Dem Verein kann jede natürliche Person als Mitglied angehören.
2. Der Verein besteht aus
 - a) aktiven Mitgliedern bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres
 - b) aktiven Mitgliedern ab dem 16. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
 - c) aktiven Mitgliedern nach Vollendung des 18. Lebensjahres
 - d) passiven Mitgliedern (Fördermitglieder)
 - e) Ehrenmitgliedern

§ 5 Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft ist schriftlich, unter Anerkennung der Vereinssatzung zu beantragen. Über die Aufnahme entscheidet die jeweilige Abteilungsleitung. Eine Ablehnung braucht nicht begründet zu werden. Bei Aufnahmeanträgen Minderjähriger ist die schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich.
2. Der Erwerb einer befristeten Mitgliedschaft im Verein ist für einen bestimmten Zeitraum möglich. Der Zeitraum ist monatlich gestaffelt und ergibt sich aus den fachlichen Angeboten der jeweiligen Abteilung.
3. Die Mitgliedschaft erlischt durch:
 - a) Austritt
 - b) Ende der befristeten Mitgliedschaft
 - c) Ausschluss
 - d) Tod
 - e) Löschung des Vereins



4. Die Austrittserklärung hat schriftlich an die Geschäftsstelle zu erfolgen. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate zum Quartalsende.

Von dieser Kündigungsfrist können Abteilungen aufgrund eines Beschlusses der jeweiligen Abteilungsmitgliederversammlung abweichen.

5. Nach Beendigung der Mitgliedschaft bleibt die Zahlungspflicht der bis zu diesem Zeitpunkt fällig gewordenen Beiträge bestehen.

6. Ausgeschiedene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf Anteile aus dem Vermögen des Vereins. Vereinsvermögen ist unverzüglich dem Verein auszuhändigen. Andere Ansprüche eines ausgeschiedenen oder ausgeschlossenen Mitgliedes müssen binnen drei Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft durch eingeschriebenen Brief schriftlich dargelegt und geltend gemacht werden.

§ 6 Rechte und Pflichten

1. Die Mitglieder sind berechtigt, im Rahmen des Vereinszwecks an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.

2. Passive Mitglieder (Fördermitglieder) unterstützen den Zweck und die Interessen des Vereins und seiner Abteilungen, nehmen jedoch nicht am Sportbetrieb der Abteilungen teil.

3. Alle Mitglieder verpflichten sich, sich entsprechend der Satzung, den weiteren Ordnungen des Vereins, den Sport- und Hausordnungen sowie den Beschlüssen der Mitgliederversammlungen zu verhalten. Die Mitglieder sind zur gegenseitigen Rücksichtnahme und Kameradschaft verpflichtet. Anordnungen der Aufsichtspersonen ist Folge zu leisten.

4. Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Beiträgen, Gebühren und Umlagen für den Verein verpflichtet. Der Grundbeitrag, die Gebühren und Umlagen des Gesamtvereins werden von der Vereinsmitgliederversammlung beschlossen. Die Beiträge, Gebühren und Umlagen der Abteilungen werden von der jeweiligen Abteilungsmitgliederversammlung beschlossen. Umlagen dürfen das 2-fache eines Jahresbeitrages nicht übersteigen. Näheres regelt die Beitragsordnung.

§ 7 Maßregelungen

1. Gegen Mitglieder können vom Vorstand Maßregelungen beschlossen werden:

- a) wegen erheblicher Verletzung satzungsmäßiger Verpflichtungen bzw. des Verstoßes gegen Ordnungen und Beschlüsse,
- b) wegen Zahlungsrückstandes mit Beiträgen für mehr als ein Halbjahr trotz Mahnung,
- c) wegen vereinschädigenden Verhaltens, eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder groben unsportlichen Verhaltens,
- d) wegen unehrenhafter Handlungen.

2. Maßregelungen sind:

- a) Verweis
- b) befristetes Verbot der Teilnahme am Sportbetrieb sowie an Veranstaltungen des Vereins
- c) Ausschluss aus dem Verein

3. Die Entscheidung über die Maßregelung ist dem Betroffenen per Einschreiben zuzusenden. Gegen die Entscheidung ist die Berufung an den Ehren- und Beschwerdeausschuss zulässig. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zugang der Entscheidung schriftlich einzulegen. Der Ehren- und Beschwerdeausschuss entscheidet endgültig. Der Bescheid gilt als zugegangen mit dem dritten Tag nach Versand an die letzte dem Verein bekannte Adresse des Betroffenen. Das Recht auf gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung bleibt unberührt.

4. In den Fällen § 7 1. a),c), d) ist vor der Entscheidung dem betroffenen Mitglied die Gelegenheit zu geben, sich zu äußern. Das Mitglied ist zu der Verhandlung des Vorstandes über die Maßregelung unter Einhaltung einer Mindestfrist von 10 Tagen schriftlich zu laden. Diese Frist beginnt mit dem Tag der Absendung.

§ 8 Organe

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Vereinsmitgliederversammlung,
- b) der Vorstand,
- c) der erweiterte Vorstand,
- d) die Ressorts,
- e) der Ehren- und Beschwerdeausschuss.

§ 9 Die Vereinsmitgliederversammlung

1. Oberstes Organ des Vereins ist die Vereinsmitgliederversammlung. Diese ist zuständig für:

- a) Entgegennahme der Berichte des Vorstandes
- b) Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer
- c) Wahl und Entlastung des Vorstandes
- d) Wahl der Kassenprüfer
- e) Wahl der Mitglieder des Ehren- und Beschwerdeausschusses
- f) Festsetzung von Beiträgen, Gebühren und Umlagen des Gesamtvereins
- g) Genehmigung des Haushaltsplanes
- h) Beschlussfassung über Anträge
- i) Beschlussfassung über Satzungsänderungen
- j) Ernennung von Ehrenmitgliedern
- k) Auflösung des Vereins

2. Die Vereinsmitgliederversammlung findet mindestens einmal jährlich statt; sie sollte im vierten Quartal des Kalenderjahres durchgeführt werden.

3. Der Vorstand lädt die Mitglieder zur Vereinsmitgliederversammlung mittels Bekanntgabe in der Vereinszeitung oder durch ein persönliches Anschreiben ein. Zusätzlich erfolgt ein Aushang in der Geschäftsstelle. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens drei Wochen liegen. Mit der Einberufung der Vereinsmitgliederversammlung ist die Tagesordnung mitzuteilen. Anträge auf Satzungsänderungen müssen bei der Bekanntgabe der Tagesordnung wörtlich mitgeteilt werden.

4. Eine außerordentliche Vereinsmitgliederversammlung muss vom Vorstand einberufen werden, wenn das Vereinsinteresse es erfordert oder wenn mindestens 10 v.H. der Mitglieder die Einberufung schriftlich und unter Angabe des Zwecks und der Gründe fordern.

5. Die Vereinsmitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Bei Beschlüssen und Wahlen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten nicht als abgegebene Stimmen; Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung.

6. Satzungsänderungen erfordern eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

7. Bei Wahlen muss eine geheime Abstimmung erfolgen, wenn diese von wenigstens 10 v.H. der stimmberechtigten Anwesenden beantragt wird.



8. Anträge können gestellt werden:

- a) von jedem erwachsenen Mitglied
- b) vom Vorstand

9. Anträge zur Tagesordnung der Vereinsmitgliederversammlung müssen bis zum 01. September des jeweiligen Jahres schriftlich mit Begründung beim Vorstand des Vereins eingegangen sein.

§ 10 Stimmrecht und Wählbarkeit

1. Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, besitzen Stimm- und Wahlrecht. Bei Beschlüssen über Finanzangelegenheiten ist die Volljährigkeit erforderlich. Die Ausübung des Stimm- und Wahlrechts Minderjähriger durch ihre gesetzlichen Vertreter ist ausgeschlossen.

2. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

3. Gewählt werden können alle volljährigen und geschäftsfähigen Mitglieder des Vereins.

4. Mitglieder, denen kein Stimmrecht zusteht, können an den Mitgliederversammlungen teilnehmen.

5. Für die Wahl von Jugendwarten und dem Ressortvorsitzenden für Jugend gelten folgende Sonderregelungen:

Zum Jugendwart einer Abteilung sind Mitglieder der Abteilung wählbar, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Der Jugendwart einer Abteilung wird von den 10 bis 20-jährigen Abteilungsmitgliedern mit einfacher Mehrheit gewählt.

Die Jugendwarte der Abteilungen wählen in einer gesonderten Versammlung unter sich, spätestens bis zum 01. Oktober, einen Vorsitzenden für das Ressort Jugend. Wählbar sind Jugendwarte der Abteilungen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der von den Jugendwarten gewählte Vorsitzende für das Ressort Jugend muss von der auf die Wahl folgenden Vereinsmitgliederversammlung nach Maßgabe des § 9 Nr. 5 dieser Satzung bestätigt werden. Sofern kein Vorsitzender für das Ressort Jugend gewählt worden ist oder die Vereinsmitgliederversammlung die Wahl nicht bestätigt, wird diese Funktion kommissarisch vom Ressortvorsitzenden für Sport wahrgenommen.

§ 11 Die Vereinsleitung

1. Der Vorstand im Sinne § 26 BGB besteht aus:

- a) dem 1. Vorsitzenden
- b) dem Vorsitzenden für das Ressort Verwaltung und Finanzen
- c) dem Vorsitzenden für das Ressort Sport
- d) dem Vorsitzendem für das Ressort Jugend
- e) dem Vorsitzenden für das Ressort Öffentlichkeit

Gerichtlich und außergerichtlich wird der Verein durch zwei der vorstehend genannten Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.

Der Vorstand kann zwei Mitglieder als Beigeordnete berufen. Diese haben im Vorstand beratende Funktion.

2. Der Vorstand führt die Geschäfte im Sinne der Satzung und der Beschlüsse der Vereinsmitgliederversammlung. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden bzw. bei dessen Abwesenheit die Stimme des Vorsitzenden für das Ressort Verwaltung und Finanzen. Beschlüsse in Finanzangelegenheiten sind einstimmig zu fassen.

Der Vorstand ordnet und überwacht die Angelegenheiten des Vereins, die Tätigkeit der Abteilungen und berichtet der Vereinsmitgliederversammlung über seine Tätigkeit. Der Vorstand ist berechtigt, die begrenzte Geschäftsfähigkeit gem. § 26 BGB auf die Abteilungsleitungen zu übertragen, für bestimmte Zwecke Ausschüsse einzusetzen und hauptamtliche Mitarbeiter einzustellen. Er kann verbindliche Ordnungen erlassen.

Die Mitglieder des Vorstandes werden für jeweils zwei Jahre gewählt. Sie bleiben im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist. Dem Vorstand dürfen höchstens zwei Mitglieder gleicher Abteilungszugehörigkeit angehören.

Ein Vorstandsmitglied scheidet aus durch Rücktritt, Tod, Abwahl oder Austritt aus dem Verein. Der Rücktritt darf nicht zur Handlungsunfähigkeit des Vorstandes führen.

4. Der Vorstand kann bei Ausscheiden eines seiner Mitglieder während der Wahlperiode an seine Stelle ein anderes wählbares Mitglied berufen.

5. Die Vereinsmitgliederversammlung wird durch den 1. Vorsitzenden bzw. seinen Beauftragten geleitet.

Von den Vereinsmitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen werden Protokolle angefertigt, die vom 1. Vorsitzenden bzw. seinem Beauftragten und dem Protokollführer unterzeichnet werden.

6. Mindestens dreimal im Jahr beruft der Vorstand eine Sitzung mit den Abteilungsleitern bzw. deren Vertretern ein. Dieser erweiterte Vorstand berät alle wichtigen anstehenden Fragen des Vereins und gibt entsprechende Empfehlungen an den Vorstand, der diese wiederum bei seinen Entscheidungen zu berücksichtigen hat.

§ 12 Die Ressorts

Die Ressortvorsitzenden nehmen ihre Aufgabenbereiche in eigener Verantwortung wahr. Die Ressorts haben die Beschlüsse der Vereinsmitgliederversammlung und der Vereinsorgane zu beachten und umzusetzen.

Dem Ressort Verwaltung und Finanzen gehören die Abteilungskassenwarte an. Es ist zuständig für alle Fragen der Verwaltung und Finanzwirtschaft des Vereins, seiner Geschäftsstelle und aller Liegenschaften. Es berät die Vorlage des Haushaltsplans und den Finanzbericht sowie die Vermögensverwaltung des Vereins.

Dem Ressort Sport gehören die Abteilungssportwarte an. Es ist zuständig für alle Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung des Breiten- und Gesundheitssports sowie der Förderung des Leistungssports im Verein.

4. Dem Ressort Jugend gehören die Abteilungsjugendwarte an. Es vertritt die Belange der Jugend im Verein sowie in den Jugendvertretungen der Fachverbände und der Gremien im Bezirk.

Dem Ressort Öffentlichkeit gehören die Abteilungspressewarte an. Es ist zuständig für die Darstellung nach außen, die Redaktion, Herausgabe und Zustellung der Vereinszeitung, einschließlich der amtlichen Mitteilungen und aller offiziellen Publikationen und Erklärungen. Es berät, beschließt und organisiert alle nichtsportlichen Veranstaltungen und unterstützt die sportlichen Veranstaltungen des Vereins.

§ 13 Der Ehren- und Beschwerdeausschuss

1. Der Ehren- und Beschwerdeausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern unterschiedlicher Abteilungszugehörigkeit, die jeweils für die Dauer von zwei Jahren von der Vereinsmitgliederversammlung gewählt werden.



2. In den Ausschluss können nur Mitglieder gewählt werden, die mindestens fünf Jahre ununterbrochen dem Verein angehören, volljährig sind und keinem anderen gewählten Organ des Vereins angehören.
3. Der Vorsitzende des Ausschusses wird von den Mitgliedern des Ausschusses spätestens vier Wochen nach dieser Wahl auf der konstituierenden Sitzung gewählt.
4. Dieser Ausschuss ist zuständig für alle Ehrungen und Beschwerden von Mitgliedern des Vereins.
5. Anträge auf Ehrungen können von allen Mitgliedern und Organen des Vereins schriftlich mit Begründung an den Ausschuss gestellt werden.

§ 14 Ehrenmitglieder

Auf Vorschlag des Ehrenausschusses und mit Beschluss des erweiterten Vorstandes können Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, auf Lebenszeit zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie sind von der Entrichtung von Beiträgen befreit.

§ 15 Kassenprüfer

1. Die Vereinsmitgliederversammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren mindestens zwei Kassenprüfer verschiedener Abteilungszugehörigkeit, die keinem weiteren Organ des Vereins angehören.
2. Die Kassenprüfer prüfen die Kasse / Konten des Vereins einschließlich der Bücher und Belege mindestens zweimal im Geschäftsjahr sachlich und rechnerisch, und erstatten dem Vorstand jeweils schriftlich Bericht.
3. Die Kassenprüfer erstatten der Vereinsmitgliederversammlung einen Prüfbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Vorstandes.

§ 16 Auflösung des Vereins

1. Über die Auflösung des Vereins entscheidet eine hierfür eigens einzuberufende Vereinsmitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit der erschienenen Stimmberechtigten.
2. Liquidatoren sind der 1. Vorsitzende und der Vorsitzende für das Ressort Verwaltung und Finanzen. Die Vereinsmitgliederversammlung ist berechtigt, zwei andere Vereinsmitglieder als Liquidatoren zu benennen.
3. Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks gemäß § 2 dieser Satzung fällt das Vermögen des Vereins, soweit es bestehende Verbindlichkeiten übersteigt, **an den Landessportbund Berlin, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.**

§ 17 Inkrafttreten

Die Satzung ist in der vorliegenden Form am **05.12.2014** von der Vereinsmitgliederversammlung beschlossen worden und tritt nach Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Durch Eintrag der Satzung in das Vereinsregister verliert die am 21.06.1991 von der Vereinsmitgliederversammlung beschlossene am 08.05.1992 in das Vereinsregister eingetragene Satzung, geändert durch die Beschlüsse vom 14.11.1997, 06.11.1998, 15.11.2002, 12.09.2008, 30.03.2009 **und 06.12.2013** ihre Gültigkeit.

Antrag von Kai Schiebold auf Änderung der § 10, 11 und 12 der Satzung bzw. der Satzungsneufassung.

Begründung: Es ist in der Vergangenheit schon schwierig genug gewesen, die Ämter des Vorstandes zu besetzen (wir haben seit 2 Jahren keinen Vorsitzenden für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit). Auch in den Abteilungen wird es immer schwieriger diese Posten zu besetzen.

beantragte Änderungen bzw. Streichungen (in rot)

§ 10 Stimmrecht und Wählbarkeit

1. Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, besitzen Stimm- und Wahlrecht. Bei Beschlüssen über Finanzangelegenheiten ist die Volljährigkeit erforderlich. Die Ausübung des Stimm- und Wahlrechts Minderjähriger durch ihre gesetzlichen Vertreter ist ausgeschlossen.
2. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.
3. Gewählt werden können alle volljährigen und geschäftsfähigen Mitglieder des Vereins.
4. Mitglieder, denen kein Stimmrecht zusteht, können an den Mitgliederversammlungen teilnehmen.

~~5. Für die Wahl von Jugendwarten und dem Ressortvorsitzenden für Jugend gelten folgende Sonderregelungen:~~

~~Zum Jugendwart einer Abteilung sind Mitglieder der Abteilung wählbar, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Der Jugendwart einer Abteilung wird von den 10 bis 20-jährigen Abteilungsmitgliedern mit einfacher Mehrheit gewählt.~~

~~Die Jugendwarte der Abteilungen wählen in einer gesonderten Versammlung unter sich, spätestens bis zum 01. Oktober, einen Vorsitzenden für das Ressort Jugend. Wählbar sind Jugendwarte der Abteilungen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der von den Jugendwarten gewählte Vorsitzende für das Ressort Jugend muss von der auf die Wahl folgenden Vereinsmitgliederversammlung nach Maßgabe des § 9 Nr. 5 dieser Satzung bestätigt werden. Sofern kein Vorsitzender für das Ressort Jugend gewählt worden ist oder die Vereinsmitgliederversammlung die Wahl nicht bestätigt, wird diese Funktion kommissarisch vom Ressortvorsitzenden für Sport wahrgenommen.~~

§ 11 Die Vereinsleitung

1. Der Vorstand im Sinne § 26 BGB besteht aus:
 - a) dem 1. Vorsitzenden
 - b) dem Vorsitzenden für das Ressort Verwaltung und Finanzen
 - ~~c) dem Vorsitzenden für das Ressort Sport~~
 - d) dem Vorsitzendem für das Ressort Jugend **und Sport**
 - e) dem Vorsitzenden für das Ressort Öffentlichkeit

.....

§ 12 Die Ressorts

.....

Dem Ressort **Jugend und Sport** gehören die Abteilungssportwarte an. Es ist zuständig für alle Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung des Breiten- und Gesundheitssports sowie der Förderung des Leistungssports im Verein.

~~Dem Ressort Jugend gehören die Abteilungsjuugendwarte an. Es vertritt die Belange der Jugend im Verein sowie in den Jugendvertretungen der Fachverbände und der Gremien im Bezirk.~~

.....

Der Zauberer

Enthüllung eines Meisterstückes der Opern-Regie:

VON O F

29. & 30.11.2014

16.30 Uhr



Fontane

für Zuschauer ab 6 Jahre

Haus

Tickets: ab 1,11. samstags von 11.00-15.00 Uhr im Fontane Haus, an den Vorstellungstagen zusätzlich ab 15.30 an der Abendkasse.



Alte Feste des Herrn 1386, 1398, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500

28. Straßenlaufnacht von Berlin Reinickendorf

Alle Jahre wieder veranstaltet der TSV die Straßenlaufnacht von Berlin Reinickendorf. In diesem Jahr zum 28. Mal! Dazu nun einige Zahlen: Über 140 Mini-Läufer beim Wusel-Lauf (die mitlaufenden Erwachsenen nicht mitgezählt!) und nochmal mehr als 130 Kinder beim Zwergen-Lauf rund um den Marktplatz im Märkischen Zentrum. Beim Gesobau-Bambinilauf waren es sensationelle 150 Teilnehmer. Im Anschluss begaben sich 5 Staffeln auf die Strecke der Fontane Haus-MV-Teamstaffel. Und dann, in diesem Jahr ein echter **Nachlauf** (in der Dunkelheit). Beim plickertNachlauf nahmen inklusive der Handbiker und Walker 274 Sportler teil. Der Lauf endete mit einem neuen Streckenrekord bei den Männern in einer Zeit von 31:43. Respekt!

Doch was wäre dieser Tag ohne das Rahmenprogramm. 15 Stände waren um den Marktplatz aufgebaut. 120 Helfer waren den ganzen Tag im Einsatz (euch den größten Dank!!!), mehr als 3 Tonnen Material sind bewegt worden und über 500 Liter Wasser wurden von den Läufern getrunken. Zum Kinderfest waren ca. 1.000 Besucher auf dem Marktplatz, um die Begleitvorführungen der Milchzahnathleten, Cheerleader, Majoretten und anderen „show-acts“ zu sehen. Einen besonderen Dank an unseren Moderator, der viel zur tollen Stimmung beigetragen hat. Dank auch an unsere Hauptsponsoren Glasereibetriebe Plickert, Gesobau und Fontane-Haus und alle anderen, die wir hoffentlich am 05.09.2015 wieder an Bord haben!

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Organisationsleitung Gina Martin, Elke Duda und Hella Grundschock!

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei den Mitorganisatoren Ansgar Petters, Andreas Reddig, Veronika Reichert, Uwe Schendel, Uwe Grosser, Björn Witzmann und ihren gesamten Teams. Und ein riesiges Dankeschön an alle Helfer, Auf- und Abbauer, Fahrer, Streckenposten, Kuchenbäcker, Brötchenschmierer, Standbetreuer, an unsere Sportabteilungen für Spielstände und Show-Einlagen, an das Bezirksamt Reinickendorf und die Polizeidirektion 1 und an alle, die hier versehentlich nicht erwähnt, aber auf keinen Fall unwichtiger sind.

Wir freuen uns, viele Helfer am 28.11. zum „Helferessen“ begrüßen zu können!



**Wir nehmen uns Zeit
für Ihre Wünsche**

Reisebüro im MV

Sonderpreise für Flugziele weltweit
Spezialist für Nordamerika und Ostasien

Vertretung aller renommierten Reiseveranstalter
z. B. TUI, Neckermann, Tjaereborg, Thomas Cook
ITS, Meiers, Jahn-Reisen, Alltours u. v. m.

Geld sparen durch

**Preisvergleiche für Pauschalreisen
und Linienflüge per Computer**

Flugtickets - Bahnfahrkarten

**Für Kurzentschlossene – Kurzfristbörse
auch für Kreuzfahrten**

Treuenbrietzener Str. 36, 13439 Berlin, im Tennis-Center

Tel 415 10 08 Fax 415 80 97

E-Mail: MVR-Berlin@t-online.de

**geöffnet Montag bis Freitag 10.00 - 20.00 Uhr
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr**

P vorhanden



Einladung

zur ordentlichen Abteilungsmitgliederversammlung

am Dienstag, dem 04. November 2014 um 19:00 Uhr
Ort: Geschäftsstelle des TSV Berlin-Wittenau, Senftenberger Ring 53

Tagesordnung:

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Verschiedenes

Die Eltern unserer minderjährigen Mitglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

Christina Ulbrich
Abteilungsleiterin

MEIN KÖRPER IST STARK
SO WIE MEIN AUFTRITT

NACKEN
UNTERER RÜCKEN
BAUCH

JETZT 3x KOSTENLOS TESTEN!

MEHR KRAFT FÜR EIN AKTIVES LEBEN.

Vereinbaren Sie Ihren Starttermin bis zum 30. November 2014.

10x In Berlin und Potsdam

Berlin-Reinickendorf
Kleser Training GmbH
Holzhauser Straße 140d
Telefon (030) 417 189 17

kleser-training.de

KIEBER TRAINING
ALSO YOUR FITNESS PARTNER



Cheerleading



Auch im 2. Halbjahr 2014 waren wir bei so einigen Events dabei!

- Tag der offenen Tür der Berliner Feuerwehr
- SPD-Familienfest in Lübars
- Begegnungsfest in der KaBoN
- Sponsorenlauf
- 28. Straßennachtlauf

Am 06.09.2014 fand die 28. Straßenlaufnacht von Berlin-Reinickendorf statt und wir waren diesmal mittendrin statt nur dabei. Die Cheerleader machten sich mit dem Bambinilauf auf 2 km warm, um im Anschluss die anderen Läufer anzufeuern. Wir gratulieren: Kevin, Helen, Fabiene und Alishia zu ihren 1. Plätzen. Das gesamte Team bekam ebenfalls einen Pokal für die höchste Anmeldezahl beim Bambinilauf, aus einer einzigen Abteilung des TSV Berlin-Wittenau.



Es war rundherum ein erfolgreicher Nachmittag und natürlich sind wir nächstes Jahr wieder mit von der Partie!

Das Jahr 2014 ist für uns ein Jahr der Veränderungen und Erneuerungen! Nicht nur im Bereich des Trainerstabs, sondern auch unsere Farben haben sich verändert! Dynamisch, Cool, Bombastisch ☺ Also lasst euch überraschen! Im Trainerstab begrüßen wir als Neuzugänge Jen und Thorsten, die bereits seit einigen Monaten den Coaches Catrin und Coco tatkräftig zur Seite stehen. Die Umstellung der Teamfarben ist noch in vollem Gange, da dies natürlich sowohl mit viel Arbeit, als auch mit einigen Kosten verbunden ist, da neben Teamwear auch Wettkampfkleidung neu gekauft werden muss.

Diesbezüglich freuen wir uns natürlich über Sponsoren oder auch Spenden, um den Kindern die neuen Uniformen sobald wie möglich präsentieren zu können ;)

Ansonsten sind unsere Vorbereitungen für die Berliner Meisterschaft 2015 voll im Gange und wir hoffen, im nächsten Jahr an unseren Erfolg anknüpfen zu können!

Auch suchen wir immer wieder Nachwuchs! Wenn ihr Interesse an einem Probetraining habt, meldet euch unter der Telefonnummer: 0152-27963132

Eure Diamonds



Einladung

zur ordentlichen Abteilungsmitgliederversammlung

am Dienstag, dem 02. Dezember 2014 um 20.00 Uhr
Ort: Sporthalle Chamisso-Grundschule, Senftenberger Ring 27

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsmäßigen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte der Abteilungsleitung
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahlen der Abteilungsleitung
6. Ausblick auf das Jahr 2015 (Veranstaltungen/Termine)
7. Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Catrin Orgel
Abteilungsleiterin

Hinweis:

Stimmberechtigt sind laut Satzung alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. (Bei Finanzangelegenheiten das 18. Lebensjahr). Eltern sind für ihre minderjährigen Kinder nicht stimmberechtigt.



Guter Start in die neue Wettkampfsaison!

Für die Fechter begann im August die neue Wettkampfsaison. Den Anfang machten die Aktiven beim Int. Turnier „Alte Salzstraße“ in Ratzeburg. Manuel Horstmann, noch Junior und amtierender Deutscher A-Jugend-Meister, konnte an seine Erfolge der Vorsaison nahtlos anknüpfen. Nach zwei langen und anstrengenden Turniertagen musste



er sich erst im Finale dem Dänen Frederik von der Osten geschlagen geben! Magdalena Lexow konnte sich mit Platz 6 ebenfalls eine Finalplatzierung sichern.



Eine Woche später folgte der nächste Saisonhöhepunkt für die Aktiven. Bei den Offenen Berliner Meisterschaften gingen neben den Einzelkämpfern auch die TSV-Teams an den Start. Im Damendegen kam es zum sprichwörtlichen „Schwesterduell“ um den Berliner Meistertitel.

Das TSV-Team I mit Magdalena Lexow, Fenja Siebels, Anna Reitschuster & Carolin Aßmann musste sich dabei schlussendlich im spannenden Finalkampf dem Team II mit Elisa Sodemann, Svenja Eckert & Cora Verdenhalven knapp geschlagen geben. Das Herrenteam mit Manuel Horstmann, Kevin Peters, Christopher Prohl & Phil Waszak hatte es da etwas schwerer, nach vielen spannenden und Kräfte zehrenden Gefechten mit knappen Siegen und knappen Niederlagen erreichten sie den 6. Platz.



In den Einzelwettbewerben erreichten Elisa Sodemann, Janina Andersch und Magdalena Lexow die sehr guten 2., 3. bzw. 6. Plätze.

Manuel Horstmann konnte eine Woche nach seinem Erfolg in Ratzeburg sogar noch einen draufsetzen und sicherte sich, nach einem sensationellen Durchmarsch an diesem Tag, im Finale gegen Filip Jarek vom FC Grunewald den Berliner Meistertitel!

Im September standen dann auch die ersten Berliner Ranglistenturniere für den Nachwuchs (Schüler und B-Jugend) auf dem Programm. Bei den „Kleinen Weißen Bären“ gab es dabei einige Medaillen für die TSV-Fechter. Im Degen sicherten sich Caitlin & Quinn Stolte (Jg. 2004) jeweils Gold, Benjamin Dithmar (Jg. 2003, Foto rechts) gewann Silber, sowie Wilram Schmidt (Jg. 2002) und Casimir Friese (Jg. 2001) Bronze. Im Florett erreichten Markus Praus (Jg. 2001) Gold und Caitlin Stolte (Jg. 2004) Silber!



Die A-Jugend trug zudem im September ihre eigene Berliner Meisterschaft mit dem Degen aus. Bei den Herren kam es zum vereinsinternen Finale der TSV-Fechter Markus Praus und Manuel Libedinsky, was der Deutsche B-Jugend-Meister Markus für sich entscheiden konnte.



Svenja Eckert errang in ihrem ersten A-Jugend-Jahr einen tollen 3. Platz! Phil Waszak, Julie Urrutia und Anna Reitschuster verpassten dabei mit den Plätzen 9.-11. nur knapp den Einzug ins Viertelfinale.

Im Oktober lud dann der SC Berlin zum Junioren-Pokal ins Sportforum Hohenschönhausen. Manuel Horstmann holte sich dabei erneut souverän den Pokal im Herrendegen! Die A-Jugendlichen Phil Waszak und Manuel Libedinsky erreichten dabei die tollen Plätze 7. & 8. Bei den Damen ging der 5. Platz an Fenja Siebels und der 6. Platz an Svenja Eckert.



Auf den Berliner Ranglisten sind die TSV-Fechter damit momentan ganz oben mit dabei. Beste Voraussetzungen für eine gute Saison!

Gratulation an alle zu diesen tollen Erfolgen!



Tretrollerfahren - Kein Kinderkram!!!

Das neue Angebot ist euch sicher schon im letzten Echo aufgefallen. Mir auch! Für mich war sofort klar, das muss ich ausprobieren, denn der Roller war als Kind mein liebstes Spielzeug. Darum hatte ich mich für einen Kurs über fünf mal eine Stunde angemeldet. Aus meiner Turngruppe 50+ (bei der ich aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr aktiv mitmachen kann) kamen auch Uschi und Helga und später gesellte sich sogar unsere Elke dazu. Unsere Trainerin Beate erklärte uns alles sehr humorvoll, das Bremssystem, die richtige Haltung sowie Stellung und Beinwechsel, um den Körper nicht einseitig zu belasten. So ein Tretroller ist schon was Besonderes. Und dann ging's endlich los, Richtung Mittelfeldbecken im MV und durch die Natur. Wir wurden natürlich von Spaziergängern bestaunt und sogar von einigen Interessenten angesprochen. Anfangs hatte ich schon ein paar Probleme mit dem Gleichgewicht, aber das wurde mit jedem Training besser und am letzten Trainingstag konnten wir schon ganz gut Achten mit Beinwechsel und kleine Hütchen umfahren.

Zum Spaß habe ich mal das Alter der vier(!) Teilnehmer dieser Gruppe zusammengerechnet und bin auf stolze 257 Jahre gekommen (wobei Elke eigentlich den Schnitt versaut ;-). Mein Fazit: Dieses Training in freier Natur fördert die Balance, ist gesund für den gesamten Bewegungsapparat und macht einen heiden Spaß. Übrigens, gibt es in dieser Sportart sogar Deutsche Meisterschaften.



Babsi Lindenu

80. GEBURTSTAGE

Wie fit & gesund Sport uns erhält, zeigen diese Geburtstags“kinder“:

Alles Gute nachträglich wünschen wir

Gisela Eickmeyer, Alfred Menzel und Gerhard Thiede!

Weiter so und ihr bleibt fit wie ein Turnschuh!

Martina und der Rest des TSV

PILATES

Beim dynamischen Ganzkörpertraining dreht sich alles um die Körpermitte und damit wird natürlich der ganze Körper, besonders Rücken und Bauch, auf sanfte aber effektive Weise trainiert. Auch Barbara Becker schwört auf Pilates und Britt Sämänn gibt es fachkundig an männlich und weiblich Interessierte weiter.

Einfach mal vorbeischauen und ausprobieren!

Freitag 18.00-19.00 Uhr in der Schule am Park, Eichborndamm 276



Fit für den Alltag

Hallo Sportfreunde,

wir sind eine kleine, lustige Gruppe sportbegeisterter Damen im Alter zwischen Mitte 30 und Ende 50.

Jeden Montagabend von 19-20 Uhr (Ausnahme Ferien) halte ich die Truppe im Senftenberger Ring 40 a fit und mobil. Beginnend mit stetig wechselnden Aufwärmphasen, in denen mal spielerisch, mal schweißtreibend der Körper vorbereitet wird, begeben wir uns anschließend auf die Matte. Hier stärken und dehnen wir die wichtigsten Muskelgruppen. In regelmäßigen Abständen fließt auch eine intensivere Entspannungsphase ein, und der Abend findet so seinen Ausklang. Die Stunden beinhalten u. a. Koordinationstraining, Sturzprophylaxe, Beseitigung muskulärer Dysbalancen, Kräftigung der Muskulatur und vor allem Spaß.

Wer jetzt Lust und Laune bekommen hat, egal ob weiblich oder männlich, ist jederzeit herzlich Willkommen uns tatkräftig bei den Aktivitäten zu unterstützen.



Orienttanz beim TSV bewegt!

Nach einem Übungsleiterwechsel 2012 übernahm ich (Nahéma Elmas) den Kurs für orientalischen Tanz beim TSV Berlin-Wittenau. Zwei Drittel der Tänzerinnen blieben uns treu! In den vergangenen zwei Jahren lernten unsere Schülerinnen im 90-minütigen Unterricht sechs neue Tänze verschiedenster Couleur. Tänze mit Schleier, Stock und schillernden Schleierfächern sowie peppige Tablasoli und eine moderne Pop-Choreografie zu mitreißender Musik.



Unsere Schülerinnen führten diese Tänze bereits bei Auftritten im Rahmen von TSV-Veranstaltungen vor. Auch die Choreografien meiner Kollegin und Vorgängerin Abir Nehrlich brachten die Tänzerinnen gekonnt vor jubelndem Publikum auf die Bühne. Ein Auftrittshighlight war unsere Vorführung in den Borsighallen 2013.

Viele Passanten hielten inne und genossen die Show, bevor sie ihren Einkauf fortsetzten. Eine Frau entschloss sich kurzerhand, am Kurs teilzunehmen.

Der orientalische Tanz ist für Menschen jeden Alters und jeder Figur geeignet. Die Grundbewegungen dieses Tanzes erfordern keine extreme Belastung der Gelenke, weder durch Sprünge, noch durch Beinwürfe oder ein Zu-Boden-Werfen. Die Vielzahl binnenkörperlicher Bewegungen stärken auf sanfte Weise die Muskulatur und fördern Beweglichkeit und Elastizität. Auf die Frage, was Frauen zum orientalischen Tanz bewegt, nannten mir Schülerinnen ganz unterschiedliche Motive: Frauen können (auch) ohne Tanzpartner tanzen; manche mögen das exotische Flair von 1001 Nacht, samt der dazugehörigen sinnlichen und glamourösen Kostüme; andere mögen die weichen Bewegungen des Tanzes, wieder andere die orientalische Musik mit all ihren Facetten.



Wir trainieren jeden Mittwoch in der TSV-Halle am Senftenberger Ring 40a. Ein großzügiger, heller Raum mit Holzfußboden und frontalen Spiegeln und einer leistungsstarken Anlage laden zum Tanzen geradezu ein. Unsere Gruppe besteht aus 13 Frauen, die sich untereinander gut verstehen. In dieser Atmosphäre fällt das Lernen von neuen Tänzen leicht. Mein Unterricht beginnt mit dem Aufwärmen des Körpers.

Anschließend trainieren wir unsere jeweilige Tanz-Choreografie und zum Abschluss dehnen wir unsere Muskulatur. Die Schülerinnen lernen gerne anhand von Tanz-Choreografien. Das hat den Vorteil, dass auch komplexe Kombinationen zielgerichtet erlernt werden können, die in der eigenen Tanz-Improvisation nie vorkämen. Dabei wird neben dem Körper die Koordinations- und die Merkfähigkeit intensiv gefördert.



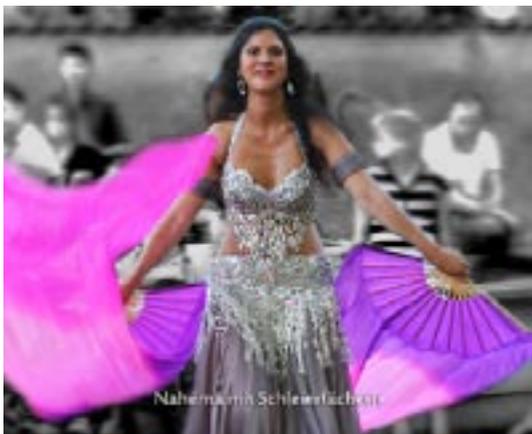
Mit Spaß und Elan trainieren wir in diesem Semester einen koketten Eröffnungstanz mit Schleierfächern – einem neuen Tanz-Accessoire im orientalischen Tanz. Er besticht durch farbenfrohe Seidenstoffe, die an Fächern befestigt sind und in Bewegung fantastische Bilder zaubern.

Wer den Tanz einmal ausprobieren möchte, kann sich gerne bei mir unter 0163 – 257 83 95 zu einer kostenlosen Probestunde anmelden.

Im Moment findet lediglich der Mittelstufenkurs statt und zwar immer mittwochs von 18.30 – 20:00 Uhr. Wenn sich jedoch 8 Interessentinnen für einen Anfängerkurs finden, kann auch ein neuer Anfängerkurs starten!!!

Ihr könnt vorher auch gerne einmal beim Unterricht des Mittelstufenkurses zuschauen, um einen Eindruck vom Tanz, vom Unterricht und vom Raum zu bekommen. Wir freuen uns auf euch!!!

Nahéma Elmas ist eine erfahrene und einfühlsame Lehrerin. Die Diplom-Soziologin begann ihre Tanzausbildung der alten Schule 1994 bei Ghazala. 1996 folgten erste öffentliche Auftritte. Seit 2002 unterrichtet die wortgewandte Halbtürkin orientalischen Tanz. Nahéma liebt den klassisch-orientalischen Tanz. Sie spielt aber auch gerne mit Fantasytanz. Sie hat zwei Tanzmärchen für ihre Mädchentanzgruppen geschrieben und inszeniert.



2010 brachte sie „Diamantenfieber“ - eine fantastische, abwechslungsreiche Bühnenshow - mit ihren Schülerinnen auf die Bühne des Heimathafen Berlin.



**Öffentliche orientalische Tanz-Stunde mit Kostümen am
10.12.14 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Senftenberger Ring 40a.
Alle Interessierten (mit Turnschuhen) sind willkommen!**

Fit durch den Winter!

Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik Mo 9.50-10.50 Uhr (SBR 40a)

Rückentraining-fit für den Alltag! Mo 19.00-20.00 Uhr (SBR 40a)

Fit & Gesund - Rückengymnastik mit Schwung
Di 18.00-19.30 Uhr (Hausotterplatz 4)

Fit & Fun für den Mann! Di 16.30-17.30 Uhr (SBR 40a)

Bowling & Fitness Di 15.00-16.30 Uhr (SBR 40 a und Borsig-Hallen)

Wirbelsäulengymnastik Di 19.00-20.00 Uhr (SBR 40a)

Mobil durch Bewegung / Sturzprophylaxe Di 9.00-10.00 Uhr (SBR 40a)

Wirbelsäulengymnastik Di 10.00-11.00 Uhr (SBR 40a)

Hockergymnastik Di 11.00-12.00 Uhr (SBR 40a)

Frauengymnastik Mi 9.00-10.00 Uhr (ab 70) 10.00-11.00 Uhr (Paracelsusbad)

QiGong Mi 18.15-19.45 Uhr (Flotte Lotte, SBR 25)

Orientalischer Tanz Mi 18.30-20.00 Uhr (SBR 40a)

Bauch-Beine-Rücken-Po Mi 20.00-21.30 Uhr (Schule am Park)

Fit ab 50! Do 17.00-18.00 Uhr (Schule am Park)

Rücken-Fit Do 18.00-19.00 Uhr (Schule am Park)

Allroundgymnastik Do 19.00-20.00 oder 20.00- 21.00 Uhr (Schule am Park)

Frauen-Kraft-Power Fr 19.00-20.00 Uhr (Schule am Park)

Neu & gut!

Pilates Fr 18.00-19.00 Uhr (Schule am Park)

Gymnastik 35 plus Di 20.00-21.00 Uhr (TMO Königshorster Str. 13)

Senioren-Fitness Mi 17.00-18.00 Uhr (Schönfließer Str. 12a)

XXL-Gymnastik Mi 18.00-19.00 Uhr (Schönfließer Str. 12a)
Fr 18.00-19.00 Uhr (EUROPA-Schule, Dannenwalder Weg 163)

Fitness & Entspannung Mi 19.00-20.00 Uhr (Schönfließer Str. 12 a)
Fr 19.00-20.00 Uhr (EUROPA-Schule, Dannenwalder Weg 163)

Wirbelsäulengymnastik Fr 17.00-18.00 Uhr (Schönfließer Str. 12a)

QiGong Fr 18.00-19.00 Uhr (Schönfließer Str. 12a)



Drachenboot-Regatta am 13.09.2014

Vier Mannschaften des TSV waren wieder mit dabei:

Hellas Milchzahnellen: dieses Mal gesponsert von der Berliner Sparkasse, das Freizeit-Team: die Wellenflitzer, verstärkt durch 4 Turner/innen, gesponsert von der Motor-Company, die Wellenbrecher der Schwimmabteilung und das Jiu-Dragon-Team von der Jiu Jitsu Abteilung, verstärkt von einigen pausierenden Paddlern.

Die gut vorbereiteten Trainingseinheiten wirkten sich leider nicht so spürbar aus, wie wir es uns erhofft hatten, weil das Freizeit-Team nicht einmal geschlossen trainieren konnte. Die Wellenflitzer waren zwar die schnellste TSV-Mannschaft im Vorlauf, waren aber den Wellenbrechern im J-Finale knapp unterlegen. Gratulation! Hellas MZA-Eltern wurden im K-Finale Vierte. Das Jiu-Team im N-Finale Zweite.

Die Regatta fand wieder in familiärer Atmosphäre über 10 (!!!) Stunden statt. Reichlich Verpflegung wurde von allen Teams mitgebracht, so dass keiner Hunger und Durst leiden musste. Herzlichen Dank an unsere Imbiss-Sponsoren, der Berliner Sparkasse, der Motor Company / Toyota und dem Bezirkssportbund Reinickendorf.

Die Aktiven und Besucher konnten sich am Stand der Sparkasse und über das neueste Auto von Toyota, den Aygo, reichlich informieren. Bilder von der Regatta stehen uns zur Verfügung.

Wir sind im nächsten Jahr wieder mit dabei wenn es heißt:

Are you ready – Attention – Go!

Beginn des Trainings ist April 2015. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei mir.

Axel Grundschock

Achtung! Trainingszeiten

Die Trainingszeiten in der

Paul-Löbe-Oberschule / Lindauer Allee

sind im Winterhalbjahr vom 01.10.-31.03.
wieder von 20:00-21:30 Uhr.

Gespielt wird auf vier Feldern. B.-Schläger können für Neueinsteiger ausgeliehen werden.





Einladung

zur ordentlichen Abteilungsmitgliederversammlung
am Freitag, dem 07.11.2014 um 19:00 Uhr
im Restaurant „Castell“, Techendorferweg 6, 13439 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Entlastung und Neuwahl der Abteilungsleitung
5. Verschiedenes

Hinweis:

Stimmberechtigt sind laut Satzung alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, bei Finanzangelegenheiten das 18. Lebensjahr. Eltern sind für ihre minderjährigen Kinder nicht stimmberechtigt!

Zur Wahl des Abteilungsleiters stellt sich wieder Ralph Beutner, als Vertreter und Kassenwart Sven Beutner und als Sportwartin Tanja Beutner zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Ralph Beutner
Abteilungsleiter





Einladung

zur ordentlichen Abteilungsmitgliederversammlung

am Samstag, dem 29. November 2014 um 14.00 Uhr
in die Peter-Witte- Grundschule, Rathauspromenade75, 13437 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte der Abteilungsleitung
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahlen
 - a. Abteilungsleiter/in
 - b. Kassenwart/in
 - c. Sportwart/in
 - d. Jugend- und Kinderwartin
6. Verschiedenes

Die Eltern unserer minderjährigen Mitglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

Hannelore Selent
Abteilungsleiterin



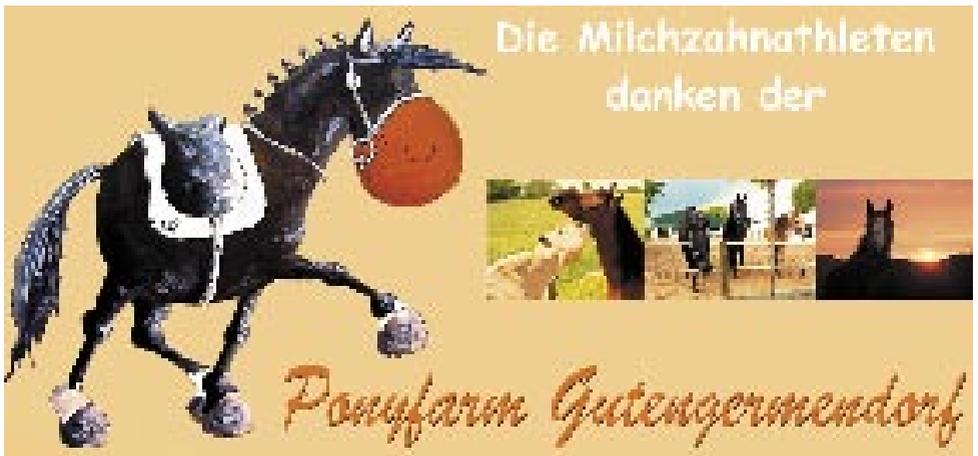
Kinderfest der Milchzahnathleten am 01.08.2014

Für alle, die während der Ferien noch oder schon wieder hier waren, gab es am 01.08. unser jährliches Kinderfest. Das Wetter hat es wieder so gut mit uns gemeint und wir hatten einen wunderschönen Nachmittag. Obwohl er erst einmal mit kleinen Pannen begann: Unsere Ponys standen im Stau in Teschendorf und unser Löschfahrzeug der Feuerwehr stand an falscher Stelle. Aber ganz spontan haben wir einen anderen Programmpunkt eingeschoben. Der Jugendwart der Tennisabteilung wollte mal schauen, was bei unserem Kinderfest so los ist und hat mal schnell eine Stunde Probetraining für die Familien angeboten. Und davon wurde mit Freude Gebrauch gemacht. Ganz lieben Dank dafür, das hast du toll gemacht und ich hoffe, der eine oder andere kleine Milchzahnathlet kommt zu euch in die Tennisabteilung, wenn er zu groß für uns geworden ist! Unser Löschfahrzeug der Feuerwehr war für so manchen kleinen Feuerwehrmann ein echtes Highlight und wir mussten aufpassen, dass keiner versehentlich mitgenommen wurde, bei der Abfahrt.

Wie in jedem Jahr, hat Claudia Pigorsch von der Ponyfarm-Gutengermendorf zwei Pferde in den Anhänger gepackt und ist zu uns gekommen. Wie immer haben sie und Erik und natürlich Svenja ganz geduldig Runde um Runde gedreht, damit jeder reiten konnte.



Und auch wie immer, musste sie dann ganz schnell weg und ich hatte keine Gelegenheit, Ihr zu danken. Dabei bin ich einfach nur froh, dass Claudia ein echter Fan der Milchzahnathleten geworden ist und so gerne zu uns kommt!



Unsere Hüpfburg gehört einfach mit dazu und Pam und Livi haben beim Schminken wieder ihr Bestes gegeben! Ronja hat so manchen Milchzahnathleten in einen Piraten verwandelt und schöne Tiermasken konnten auch ausgemalt werden. Seifenblasen sind bunt in den Himmel gestiegen und zum Glück konnten sich die Kleinen auch mal im Pool abkühlen.



Und was für ein Glück, dass das Maskottchen der Milchzahnathleten nun auch zum Leben erweckt ist und uns hoffentlich bei jedem Fest besuchen kommt?! Unser Dino hatte es sehr schwer. Es war sehr heiß und so ein Dino hat schon warmes Fell und er musste nicht nur mit uns tanzen, nein er musste



ja auch für Fotos posieren. So mancher kleine und große !!! Milchzahnathlet wurde fürs Foto von ihm auf den Arm genommen. Danke lieber Dino für deinen Einsatz. Ich greife gerne immer wieder auf dich zurück! Und an dieser Stelle muss ich es wieder erwähnen, ich habe ein tolles Team, das bei der Vorbereitung und Durchführung hilft und großen Anteil daran hat, dass solche Nachmittage ohne jeglichen Stress und Hektik ablaufen. Und der gemeinsame Abend danach war sehr nett mit euch. Es war ein wunderbarer Nachmittag mit vielen netten Familien und tollen Höhepunkten. Nun müssen wir allerdings schon nachdenken, was wir denn im nächsten Jahr anbieten können. Vielleicht habt ihr ja eine Idee?

Hella Grundschock

Hallo Hella,

vielen Dank für das schöne Fest. Ich kann es garnicht fassen, ich hab einen echten Dino gesehen. Ich kenn Dinos gut aus meinem Buch zu Hause. Und ich bin auf einem riesen Pferd geritten, und auf einer Tigerburg gehüpft... naja bin eher gefallen, ich kann noch nicht hüpfen. Und ich hatte auch noch ganz leckeren Kuchen.... Und meine Oma hat jetzt voll Angst vor mir.... sie sagt ich seh aus wie ein Pirat. Der Tag war sooo perfekt. DANKE !!!!!!!!!!!!!!!

Dein Niklas

P.S.: Danke auch von den Eltern !!!!! Und an alle fleissigen Helfer !!!!





Die 28. Reinickendorfer Straßenlaufnacht

Monatelang haben wir alles vorbereitet, wochenlang habe ich euch in den Gruppen davon vorgeschwärmt. Ich habe die Anmeldungen zum Wusellauf und zum Zwergelauf entgegen genommen und alles vorbereitet und natürlich habe ich noch tolles Wetter bestellt, damit unser Familienfest auch gut besucht werden kann. Es ist schon sehr ergreifend, mitten auf dem Marktplatz zu stehen, umgeben von hunderten Milchzahnathletenfamilien! Es war mir wieder eine besondere Freude, unsere traditionelle Laufnacht mit dem Familienfest und dem Wusel- und Zwergelauf einzuleiten. Johann Müller-Albrecht, der 1. Vorsitzende, eröffnete das große Ereignis mit netten Worten. Lieben Dank für den wunderschönen Blumenstrauß!



Gerne habe ich unserer Vorsitzenden für Jugend und Sport eine besondere und ganz einmalige Ehrung übergeben, die es so noch nie gab und auch nicht mehr geben wird. Als Hauptverantwortliche für die Organisation hat Gina Martin den „Milchzahnathletenlaufersschuh“ in Schokolade bekommen. Lass ihn dir schmecken und denk dann

noch einmal an diesen wunderschönen Tag zurück! Vielen Dank an alle Helfer des Familienfestes. An euren Ständen konnten die Familien tolle Aufgaben erfüllen und Stempel sammeln. Herzlichen Dank auch an die Plickert Glasereibetriebe. Die Glasmalerei war ein ganz besonderer Spaß und die Pixi-Bücher, die dann auch noch geduldig und mit großer Freude bis zum Ende des Festes von Detlev Kasten signiert wurden, waren ein tolles Geschenk nach Abgabe der Stempelkarte. Vielen Dank auch an Werner Lutter, der so kurzfristig die Glasplatten zur Verfügung gestellt hat und auch noch den Stand mit Filz abpolsterte!

Wie froh war ich, dass ich zusammen mit unserem Dino den Startschuss zum allerersten Lauf des Tages, dem Wusellauf, abgeben durfte. Vielen Dank lieber Dino, dein Job war wirklich heiß! Danke für deinen immerwährenden Einsatz und deine ständige Hilfsbereitschaft!!!



Die Läufe der Kleinsten waren unglaublich gut besucht. Insgesamt sind ca. 270 Wuseler und Zwerge mit einem Ballon am Arm die eine oder zwei Marktplatzrunden gelaufen und haben glücklich ihre Medaille in Empfang genommen.

Erst lange nach Ende des Familienfestes leerte sich kurz der Marktplatz, um dann von den Läufern des Plickert-Nachlaufes bevölkert zu werden.

Die Läufer wurden eingestimmt von einer tollen Trommeleinlage der Banda Girasol. Sie haben auch den Start eingetrommelt und sind dann auf unsere Bitte bereit gewesen, auch den Zieleinlauf noch mit ihrer Musik zu begleiten. Vielen Dank dafür, ihr wart grandios!!!

Hella Grundschock

Herzlichen Glückwunsch Livi und Ronja!!!

Seit Jahren unterstützen mich Livi Jurchen und Ronja Grundschock als Helferinnen in den Sportgruppen der Milchzahnathleten, gestalten Kinderfeste mit und betreuen die kleinen Abenteurer mit auf unseren Trainingscamps. In den Sommerferien haben sie sich eine Woche lang in der Bildungsstätte der Sportjugend zu Sportassistentinnen ausbilden lassen. Sie haben eine 55 LE umfassende Ausbildung absolviert und neben den praktischen Erfahrungen nun auch noch viele theoretische vermittelt bekommen. Unter anderem haben sie eine Sportstunde in Theorie und Praxis gestaltet sowie eine theoretische Lernzielkontrolle bestanden.

Mädels, ich bin sehr stolz auf euch!

Hella Grundschock

Drachenbootrennen

Hellas Milchzahneltern danken der BERLINER SPARKASSE für die tollen T-Shirts, die nette Atmosphäre, die schönen Spiele für die Kinder und die lautstarke Anfeuerung bei unseren Rennen! Ich danke meinen Milchzahneltern für einen unvergesslichen Tag in entspannter



Stimmung, für vier fantastische Rennen, die uns immer mehr in Einklang gebracht haben und für eure Begeisterungsfähigkeit! Bleibt mir alle gesund, damit wir genau in dieser Zusammensetzung auch im nächsten Jahr wieder als „Hellas Milchzahneltern“ an den Start gehen können. Ich freue mich schon heute unglaublich darauf! Und Axel und ich danken dem Freizeit- und meinem Milchzahnelternteam für das nette Dankeschön für die Organisation!

Hella Grundschock

Themensamstage bei den Milchzahnathleten

Im nächsten Jahr wird es an jedem ersten oder letzten Samstag im Monat einen Themensamstag geben. Hier steht der Sport immer unter einem bestimmten Motto.

Zum Einstimmen werden wir in diesem Jahr schon einmal beginnen, und zwar am 06.12.2014 von 16:00-18:00 Uhr. Genaue Informationen erhaltet ihr wie immer in den Sportgruppen und auf facebook. Unser Motto, natürlich: In der Weihnachtsbäckerei mit dem Nikolaus.

Hella Grundschock



Herzlich Willkommen liebe Rehasportler

Seit Ende Juli haben wir beim Rehasport Zuwachs erhalten. Durch Schließung des Rehazentrums im Senftenberger Ring standen viele Sportler von heute auf morgen auf der Straße. In den letzten freien Hallenzeiten im SBR 40A turnen nun eifrig viele neue Mitglieder und fühlen sich hoffentlich bei uns sehr wohl. Almuth, Dagmar und Jessica haben die neuen Gruppen übernommen. So konnten wir 80 neuen Rehasportler ermöglichen ihre restlichen Einheiten der Verordnung abzuturnen.

Wir sind froh, dass ihr nun auch TSVer seid und heißen euch herzlich willkommen.

Gina Martin

Rehasport unter neuer Leitung

Seit dem 01. Oktober 2014 wird der Rehasport nun von Stephanie Panzig verwaltet. Alle Fragen rund um den Rehasport wird Steffi in Zukunft mit euch besprechen. Wendet euch einfach an die Geschäftsstelle.

Ich bleibe dem TSV und meinen Gruppen als Trainerin natürlich erhalten, schaffe aber den Verwaltungsaufwand nicht mehr im Ehrenamt.

Ich sage allen "danke,, die dazu beigetragen haben, dass wir zur Zeit folgende Gruppen im Verein haben.

Montags	12 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰	Herzsport mit Michael und Dr. Otto
Dienstags	12 ⁰⁰ - 14 ⁰⁰	Orthopädie mit Dagmar (mit Gitta als Vertretung)
Mittwochs	7 ³⁰ - 9 ³⁰ 12 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ 15 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Orthopädie mit Jessi Orthopädie mit Gina Wasser mit Andrea (Vertretung Mandy)
Donnerstag	9 ³⁰ - 11 ³⁰ 9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	Max Grunwald Haus mit Andrea Orthopädie mit Almuth (Vertretung Gitta)
Freitag	10 ⁰⁰ - 11 ³⁰ 14 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰ 15 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Vitanas mit Steffi Albatros mit Steffi Wassergymnastik mit Mandy

das sind insgesamt jetzt 28 Gruppen!

Gina Martin

Hallo zusammen!

Ich heiße Stephanie Panzig und verwalte seit dem 1.10.14 den Reha-Sport beim TSV Berlin-Wittenau. In 2011 habe ich meine Ausbildung zur Sport- und Gymnastiklehrerin (mit einigen Zusatzqualifikationen) abgeschlossen und arbeite seit dem auch als Übungsleiterin beim TSV. Zusätzlich war ich in den vergangenen 12 Monaten auch als Projektleiterin für das Projekt „Fit im Alltag“- tätig, um den Seniorensport in Seniorenwohnanlagen zu etablieren.

Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und eine gute Zusammenarbeit.

Ihr könnt mich immer mittwochs von 13:00 Uhr – 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle antreffen und dort direkt unter der Festnetznummer 030 – 403 95 158 erreichen. Alternativ stehe ich auch unter der Handynummer 0157 - 510 93 817 zur Verfügung.

Alles Gute und bis bald
Stephanie



Rollstuhltänzer bei der Show und Dance Gala

Unsere Rollstuhltanzgruppe Wheels in motion wurde bei den „Bewegungshorizonten“, eine Veranstaltung des Berliner Turn und Freizeitsportbundes auserwählt , an der Show und Dance Gala am 14. November im Horst Korber Zentrum ihre Vorführung noch einmal zu zeigen. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß Kerstin.

Wer unsere Gruppe unterstützen möchte, kann sich auf der Homepage www.Berlinerturnundfreizeitsportbund.de informieren und Tickets bestellen.

Gina Martin





„Der Revierförster führt uns durch den Wald“

Unter diesem Motto haben wir vom „Seniorenstützpunkt Bewegung“ den Senioren des Vereins angeboten, mit dem Revierförster am 25. September 2014 durch den Wald zu spazieren. 30 Frauen/Männer, fröhlich und in voller Erwartung, folgten unserem Programmaufruf. Der Revierförster, Herr Johannes Müller, freute sich, uns nach der Begrüßung zwei Stunden Wald, Flora und Fauna zu verdeutlichen und unsere vielen Fragen zu beantworten. Interessant und spannend zugleich waren seine Erläuterungen, und somit war für einige manches neu, was er rund um den Wald berichtete. Der Wald hat nicht nur einen Freizeitwert, sondern trägt auch wesentlich zu einem ausgeglichenen Stadtklima bei. Der Förster ist gemeinsam mit seinem Team verantwortlich für die Pflege u. Entwicklung des Waldes im Revier. Durchforstungen, Pflanzungen, Gestaltung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen zählen zu den zentralen Aufgaben. Sogar den höchsten Berg in Reinickendorf, den Ehrenpfortberg, 69 m hoch, mussten wir „erklimmen“. Bei schönem Wetter und herbstlicher Stimmung im Wald verging der Spaziergang wie im Nu. Im Anschluss trafen wir zur Stärkung in der Waldhütte ein, wo ein kleiner Imbiss für alle vorbereitet war. Das „4-Gänge-Menü“ - Würstchen, Senf, Brot und Gurken wartete schon und wurde gerne angenommen. Auch Kaffee, Gebäck u. Kaltgetränke waren sehr willkommen. Der Förster blieb bei uns in der Runde und konnte noch viele Fragen der aufmerksamen Zuhörer beantworten. Mit interessanten, neuen Eindrücken aus der Natur verabschiedeten wir uns.

Wir, die Koordinatorinnen Astrid und Brigitte, fanden diese Veranstaltung sehr gelungen und erzählenswert und werden in Zukunft weitere Natur-Programme einplanen.

Brigitte Pommerenke





Trainerfahrt nach Mittenwalde



In diesem Jahr trafen wir uns am 16.08. im brandenburgischen Mittenwalde am Bahnhof zur Fahrt mit Draisinen und Übernachtung in Eisenbahnwagen. Der Sommer legte eine Pause ein, am Tage um 20°C, nachts 11°C, dazu noch Regenschauer. Wir begannen mit einem Prosecco-Empfang, was die Stimmung steigerte.

Die Draisinen wurden startklar gemacht und mit Badesachen, Decken, Bällen und dem Getränkeproviant bestückt. Auf einer Draisine finden vier Personen Platz, zwei davon müssen in die Pedalen der „Fahrräder“ treten. Die Strecke verläuft neben einer Landstraße, vorbei an Wiesen und Feldern. Kai und Matthias waren die Vorausfahrenden und hatten die wichtige Aufgabe eines Schrankenwärters, die Straßenübergänge für uns zu sperren.



Es wurde ordentlich in die Pedale getreten. Nach 50 Minuten kamen wir am Strandbad am Motzener See an. Nach der angestregten Fahrt konnte sich jeder sein Stück Kuchen oder einen Eisbecher aussuchen. UND, ausgerechnet jetzt fing es kräftig an zu regnen. Jedoch nur kurz, dann schien die Sonne wieder.



Das war der Moment zum Baden mit gut 20° Wassertemperatur. Nach kurzer Zeit ging es wieder auf die geparkten Draisinen und zurück zum Bahnhof. Die Rückfahrt war sehr lustig, alle mussten sich „mächtig ins Zeug legen“, rote Wangen waren dabei nicht ausgeschlossen.

Am Bahnhof angekommen, stieg uns der Duft von gegrillten Würstchen und Fleisch in die Nase. Später gingen wir draußen an den Feuerkorb. Andere Gäste ließen Diskosound spielen. Gegen Mitternacht machten sich einige auf den Weg nach Berlin. Andere gingen in die Waggons zum Schlafen in Abteilen mit Doppelstockbetten. Nach einem leckeren Frühstücksbuffet ging es auf die Rückfahrt nach Berlin. Ein toller Ausflug – Vielen Dank an Caren für die tolle Organisation.

Für das nächste Jahr wünschen wir uns mehr jugendliche Teilnehmer aus dem Trainerteam. Macht uns Vorschläge, wo es 2015 hingehen könnte.



Drachenbootregatta 2014

An einem trüben, nieseligen 13. September zogen wir zum Strandbad Lübars, um erfolgreich als „Wittenauer Wellenbrecher“ am 12. Reinickendorf-Cup teilzunehmen. Zum Glück hatte Petrus ein Einsehen und drehte für die Veranstaltungszeit den Wasserhahn ab. Nicht, dass wir als Schwimmer Angst gehabt hätten nass zu werden. Das wird man beim Paddeln automatisch.



Auch der jugendliche Übermut einiger Teilnehmer schaufelte noch ein extra an Seewasser über den einen oder anderen. Zu unserer freudigen Überraschung wurden drei, anstatt der ausgeschriebenen zwei Vorläufe gefahren, wobei für die Wertung zum Finallauf der schlechteste gestrichen wurde. Den ersten Lauf schlossen wir in einer beachtlichen Zeit von 1:01.150 ab. Dies mit zwei Paddlern, welche kurzfristig eingesprungen sind und vorher noch nie in einem Drachenboot gesessen hatten. Danach gab es kein Halten mehr. Wir steigerten uns von Lauf zu Lauf. Für das zweite Rennen brauchten wir nur noch 0:59.180 und im dritten sogar nur 0:59.035. Das führte dazu, dass wir uns als 39. Mannschaft, bei insgesamt 56 teilnehmenden Teams für das J-Finale platzieren konnten. In diesem J-Finale konnten wir uns dann über einen zweiten Platz freuen, insbesondere, da wir gemessen an den Vorlaufzeiten als langsamstes Team starteten. Unsere Zeit konnten wir zwar nicht nochmals steigern, doch auch hier lagen wir unter einer Minute – 0:59.363. Nach der Austragung der Finalläufe gab es auch in diesem Jahr wieder den 100 Meter Sprint-Fun-Lauf. Und auch dabei meinte es Fortuna gut mit uns, zumindest was das Losglück für die Teilnahme betraf. Im Wettkampf mit weiteren sieben Drachenbooten, kamen wir leider nicht über den fünften Platz hinaus und waren somit in der ersten Runde ausgeschieden. Deshalb lassen wir aber den Kopf nicht hängen. Stattdessen nehmen wir uns vor, unser Potenzial im nächsten Jahr noch mehr auszuschöpfen.

Danken möchte ich zum Schluss hier noch mal allen paddelnden Teilnehmern und natürlich auch den lautstarken Unterstützern am Ufer. Ein besonderer Dank geht an Axel Grundschock von der Freizeitabteilung, der über das Jahr für uns die Drachenboot-Trainingszeiten beim BKC Borussia organisiert hat.

In diesem Sinne hoffe ich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr bei der Drachenbootregatta 2015, wenn es wieder heißt – Attention – Ready – Gooooooooooooo ...

Matthias

Die „bleiernde Ente“ und Hannover-Misburg in Berlin

Vom 19.-21. September besuchten uns wieder unsere Freunde aus Hannover mit ihrer Mannschaft zu einem erneuten „Leistungsvergleich“. Die Einzelerfolge aller Schwimmer seht ihr im Internet. An dieser Stelle wieder ein herzliches Dankeschön an alle Berliner Gasteltern die unsere kleinen Gäste aus Hannover-Misburg wieder aufgenommen haben. Und da war ja noch das Schwimmen um die „Bleiernde Ente“. In einer Staffel von 10 x 50m mit jung und alt, galt es als Sieger aus dem Wasser zu kommen, um eben die „bleiernde“ nicht zu erhalten. Hier durften die Misburger mit der Trophäe nach Hause fahren ...vielleicht habt ihr im nächsten Jahr ja Glück...



Im nächsten Jahr fahren wir wieder nach Hannover, dann hoffentlich wieder mit einer starken Mannschaft.

Carsten

Wir fahren Ihr Tier ■ TIERFAHRDIENTST
Souch and Go also: Zwinger und so ■ TIERBETREUUNG



**Rund um die Uhr
für Sie im Einsatz!**

Tel. 0162 - 207 18 18

www.tierdroschke.de



Festnetz
☎ 54 73 64 87

nur 99 Cent pro km zzgl. Anfangspauschale



Einladung

zur ordentlichen Abteilungsmitgliederversammlung

am 26. November 2014 um 19:00 Uhr
im Vereinshaus, Königshorster Str. 11 B

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte
 - Abteilungsleiterin
 - Kassenwartin
 - Sportwart
 - Jugendsportwart
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahlen
 - Wahl Abteilungsleiter/in
 - Wahl Sportwart/in
 - Wahl Kassenwart/in
 - Wahl Pressewart
6. Planung Finanzen 2015
7. Planung Tennis Saison 2015
8. Verschiedenes

Marin Leuer-Süßbrich
Abteilungsleiterin

„Hallo Tennisgemeinde“

Wieder geht ein Jahr zu Ende, doch bevor wir in den wohlverdienten Winterschlaf gehen können, müssen wir noch einige Dinge berichten.

Wie schon im letzten Echo gehofft..... jetzt ist es geschafft. Wir begrüßen unser 100. Mitglied in der Tennis-Abteilung auf das Herzlichste: Marylin Agbortabi.....viel Spaß und Erfolg beim Erlernen des Tennissports.

Nun wird es das nächste Ziel sein diese Zahl zu halten, oder besser noch weiter auszubauen. Als letzten Termin in diesem Jahr ist die Abteilungsversammlung am 26.11.2014 um 19.00 Uhr im Vereinshaus. Dieser Termin ist sehr wichtig, da die Abteilungsleitung neu besetzt wird.

Rückblick Verbandsspiele

Die Verbandsspielsaison wurde mit mittlerem Erfolg abgeschlossen. Unsere Damen sind leider nur Vorletzte geworden. Unsere Herren wurden in zwei Verbänden gemeldet und haben jeweils den 3. Platz von sechs Mannschaften erreicht. Unsere Mädchen bis 14 Jahre wurden leider ebenfalls Vorletzte und unsere Jungen bis 18 Jahre wurden Dritte. Auch unsere Kinder bis 10 Jahre wurden Dritte (hatten ihr erstes Spiel überhaupt gewonnen)! Wenn noch mehr Spieler zuverlässig teilnehmen, wird es in Zukunft bestimmt noch erfolgreicher. Ich wünsche allen eine schöne Wintersaison!

Bernd Wilfroth, Sportwart

Tennis Camp

Auch in diesem Jahr fand in der letzten Ferienwoche unter der Leitung von Amir, Bernd und Uwe das unter uns Jugendlichen und Kindern allseits beliebte Tenniscamp auf unserer Anlage statt.



17 hochmotivierte Tennisspieler im Alter von vier bis 22 Jahren starteten am Montag, dem 18.08.14, bei gutem Wetter und mit Ansprüchen an die eigene Leistung in eine vielversprechende und sportliche Woche.

Die Jüngeren unter uns bauten spielerisch ihre bereits im Training erlangten Fähigkeiten (hauptsächlich unter Aufsicht von Bernd) aus und entwickelten viel Gefühl für das Spiel mit dem kleinen grünen Filzball.

Auf etwas anspruchsvollerem Niveau verliefen die Trainingseinheiten für uns Ältere, wobei wir täglich in verschiedenen Disziplinen wie Kleinfeld-Tennis, Chinesisch, Champions-Tie-Break etc. um wichtige Punkte für die Abschlusswertung kämpften. Trotz des Ehrgeizes aller Anwesenden blieben der Spaß und die Freude am Spiel nicht auf der Strecke liegen.



Da es sich beim Tennis (auch wenn es für Außenstehende womöglich anders aussieht) um einen Bewegungssport handelt, durchliefen wir mehrere Parkours bei Uwe, die sowohl unsere Schnelligkeit als auch unsere Koordination positiv förderten. Als Neuheit bewährte sich in diesem Jahr ein kleines Turnier im Champions-Tie-Break-Verfahren für die Älteren, deren nervenzerreißende Vorrunde am Donnerstag stattfand. Aufgrund von Würfelglück und spielerischem Talent wurden Freundschaften und Beziehungen augenscheinlich unter Beweis gestellt. Doch jeder gute und faire Spieler reicht sich nach dem Spiel die Hand und gönnt dem Anderen ebenfalls den Sieg.

In diesem Sinne hoffen wir, dass es euch allen genauso viel Freude wie uns bereitet hat und wir uns im nächsten Jahr wiedersehen. Ein großer Dank geht natürlich an Bernd, Amir und Uwe für die tolle Organisation, sowie Manuela und Rosie für die Verpflegung.

Britta Müller und Niklas Lampe

Clubmeister

Nach spannenden Spielen von der Vorrunde bis in die Finalspiele sehen wir hier unsere Clubmeister.





Einladung

zur jährlichen Mitgliederversammlung der Tischtennis-Abteilung

am Freitag, dem 23. Januar 2015 um 19.00 Uhr
in der Sporthalle, Senftenberger Ring 97, 13439 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte mit anschließender Diskussion
 - Abteilungsleiter
 - Sportwart
 - Jugendwart
 - Kassenwart
 - Pressewart
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Haushaltsvoranschlag 2015
6. Wahlen
 - Abteilungsleiter/in
 - Sportwart/in
 - Kassenwart/in
 - Pressewart/in
 - Bestätigung der Wahl des Jugendwartes
7. Verschiedenes

Über eine rege Beteiligung an der Versammlung würden wir uns sehr freuen. Die Eltern unserer minderjährigen Mitglieder sind als Gäste sehr willkommen.

Holger Hackmann
Abteilungsleiter

Die Leitung der TT-Abteilung wünscht bereits jetzt allen Tischtennisbegeisterten und Mitgliedern des TSV Berlin-Wittenau eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Hallo liebe Tischtennisfreunde!

Zum letzten Mal in diesem Jahr erhaltet ihr nun Neuigkeiten und Einblicke aus unserer Abteilung in Form dieses schriftlichen Beitrags. Bevor es ins Jahr 2015 geht, möchten wir euch noch berichten, was seit dem letzten TSV Echo bei uns los war.



Zuallererst dürfen wir Alex Prochnow und Jarno Hansen zum Titel der Doppelvereinsmeister 2014 gratulieren! Am 06.09. fand wieder einmal der alljährliche Klaus-Kleemann-Cup statt. Auch wenn dieses Jahr mit sieben Doppeln leider recht wenig Teams an den Start gingen, hat dies der guten Stimmung keinen Abbruch getan. In unterhaltsamer Atmosphäre gab es wieder viele spannende Ballwechsel und Duelle zu bestaunen. Trotzdem hoffen wir im nächsten Jahr wieder auf mehr Teilnehmer, da bei diesen vereinsinternen Veranstaltungen ja immer der Spaß miteinander sowie gesellschaftlicher und sozialer Austausch im Vordergrund stehen.

Von vielen wurde der Klaus-Kleemann-Cup auch als gute Saisonvorbereitung genutzt. Nach der langen Sommerpause haben bei einigen bestimmt schon die Finger gekribbelt, da eine so lange Zeit ohne Wettkampfbetrieb die Geduld des einen oder anderen dann doch bestimmt auf die Probe gestellt hat. Aber kurz nach den Doppelvereinsmeisterschaften war es dann endlich so weit und der Spielbetrieb der Saison 2014/15 hat begonnen! Und erfreulicherweise haben wir das erste Mal seit laaaanger langer Zeit (vielleicht sogar das erste Mal überhaupt?) eine Mädchenmannschaft aufgestellt bekommen. Aber fangen wir erstmal bei den „Großen“ an:

Die 1. Herren hat dort weitergemacht, wo sie letzte Saison aufgehört hat. Nämlich oben mitzuspielen! Nach drei Spielen stehen sie mit zwei Siegen und einem Unentschieden auf Platz 2 der Bezirksklasse C. Wir drücken die Daumen, dass sich die gute Form die Saison über hält!

Die 2. Herren hatte da einen holprigeren Start. Nach zwei Niederlagen zu Beginn konnten sie im dritten Saisonspiel einen Sieg einfahren, aber stehen dennoch mit Tabellenplatz 8 ziemlich weit unten drin. Da hoffen wir mal, dass das nicht eine ähnlich zittrige Saison wie die letzte wird!

Unsere 3. Herren stehen nach 3 Spieltagen leider noch ohne Punkte da (Platz 9). Allerdings ist die Saison noch jung und da ist noch alles drin. Kein Platz für düstere Gedanken also!

Nachdem die 4. Herren mit einem Unentschieden in die Saison gestartet ist, mussten sie sich leider drei Mal in Folge dem Gegner geschlagen geben, was dann Platz 8 bedeutete. Aber auch hier ist auf jeden Fall deutlich mehr drin.

2 Spiele, 2 Siege. So lautet die Bilanz unserer Seniorenmannschaft. Das bedeutet Platz 2 in der Liga bis jetzt. Weiter so!

Wie schon erwähnt ist der TSV Wittenau diese Saison mit einer Mädchenmannschaft (B-Schülerinnen) im Spielbetrieb vertreten. Wir haben aber auch eine neue A-Schüler-Mannschaft auf die Beine gestellt. Zwar konnten wir im Jugendbereich noch keine Punkte auf dem Konto gutmachen, aber die Einstellung unserer Kinder ist vorbildlich! Da wird immer gekämpft, natürlich sollen aber der Teamgedanke, der Spaß am Spiel und Fairplay immer im Vordergrund stehen!

Das war's von mir für dieses Jahr! Falls ihr Anregungen, Kritiken oder vielleicht besondere Wünsche für kommende Beiträge habt, meldet euch gerne bei mir! Ansonsten kann ich euch im Moment im Namen der Tischtennisabteilung des TSV Wittenau nur einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Freude und Gesundheit wünschen.

Christopher Przydatek





Fahrt nach Kienbaum

Am Samstag, dem 6.9.14, trafen sich 60 Turner/innen im Alter von 10 bis 50 Jahren in Kienbaum, um ein gemeinsames Sportwochenende im Leistungszentrum zu verbringen. Nach gemeinsamer Aufwärmgymnastik und Kennenlernspiel von Gitta konnte jeder für sich ein tolles abwechslungsreiches Sportprogramm bei den neun Übungsleitern finden.

Gittas und Astrids Wettkämpfer hatten ein hartes Training mit Turnen, Leichtathletik und Schwimmen zu absolvieren, da zwei Wochen später die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck starteten. Aber auch die anderen Turner konnten die Sportstätten super nutzen. Es wurde draußen Beachvolleyball gespielt, einige nutzen auch das tolle Wetter zum Walken. Aber das große Highlight war die Turnhalle mit riesiger Schnipselgrube, großem und kleinem Trampolin, Tumblingbahn, allen weiteren Turngeräten und zwei großen Profi-Bodenflächen. Hier konnten sich alle Turner auch an Geräte wagen und Übungen trainieren, wie es in unseren Hallen nicht möglich ist. So sah man bald Saltos vor- und rückwärts, Handstandüberschläge und vieles mehr.

Gitta hatte auch noch Ruderboote organisiert und wir konnten uns in zwei Gruppen abwechselnd damit auf dem See im Rudern versuchen. Man hat sogar einige im See baden gesehen. Aber wer denkt, die Turner wären nach so einem Programm schon müde, hat weit gefehlt: Der Abend wurde noch mit einer Nachtwanderung und gemütlichem Beisammensein abgerundet. Sonntag gab es nach dem leckeren, reichhaltigen und gesunden Frühstück - wie das ganze Essen - noch eine sehr schöne Pilates-Einheit mit Lisa. Die Wettkämpfer hatten allerdings wieder ein straffes Schwimm- und Turnprogramm.

Nach gemeinsamen Ausklang in der Turnhalle mit einem Abschiedsfoto war die Turnfahrt dann um 12:00 Uhr zu Ende.

Vielen Dank an Gitta für diese tolle Fahrt und die astreine Organisation.

Vielleicht gibt es nächstes Jahr eine Wiederholung?!

Wir wären jedenfalls wieder mit dabei,
Familie Gowitzke







Deutsche Mehrkampfmeisterschaften 2014



14 Aktive der Wettkampfriege Turnen w./m. nahmen an den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Einbeck teil. Kein anderer Berliner Verein stellte so viele Aktive in unterschiedlichen Wettkämpfen. Die beste Platzierung bei den Frauen belegte Tamara Röser im Jahn-Neunkampf 18-19 J mit dem 8. Platz. In einem sehr starken Frauenfeld 20+ konnte Saskia Stachelhaus nach einem erfolgreichen Einspruch bei ihrer Kugelstoßweite nachträglich den 12. Platz

ebenfalls im Jahn-Neunkampf erkämpfen. Saskia zeigte Bestleistungen im 100 m Freistilschwimmen und im 25 m Tauchen. Im Jahn-Sechskampf in der Altersklasse 16-17 Jahre belegte Annika Nordmeyer bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft den 24. Platz. In der Altersklasse 14-15 Jahre belegten Lara Bierwagen den 22., Anne Sonneberg den 34. und Debora Röser den 36. Platz. In der jüngsten Altersklasse starteten auch zum ersten Mal mit guten Leistungen Linda Wichmann und Lisbeth Nordmeyer und belegten den 25. Platz und 41. Platz.

Herzliche Glückwünsche allen Mehrkämpfern!

Gitta

Deutscher Vizemeistertitel für Björn

Für Björn und Pascal war die Fahrt zu einer Deutschen Meisterschaft schon Routine, für Moritz und Leon aufregendes Neuland. Ein Wettkampf gegen Turner aus allen Bundesländern, dazu wenig Schlaf und den ganzen Tag unterwegs. Am Samstag startete Björn um 8.00 in der Turnhalle an den vier Geräten, mittags begannen die vier Leichtathletikdisziplinen. Es klappte an diesem Tag einfach alles, nicht nur Können, sondern auch das Glück waren ihm Hold. Dank Internetservice wussten alle schon vor der Siegerehrung Bescheid:

Björn Brau ist Vizemeister im Deutschen Achtkampf der 18/19-jährigen!!!!

Die Freude war riesengroß, acht Jahre hat Björn davon geträumt auf das Treppchen zu steigen, dieses Jahr hat es geklappt!

Für Moritz und Leon hieß es Erfahrungen sammeln und sich durchbeißen! Das gelang beiden sehr gut und so wurde Leon Bierwagen 10. im Jahnkampf 12/13 J. und Moritz Fengler 20. Pl. im Deutschen Sechskampf 12/13 J.



Am Sonntag, früh um 8.00 Uhr, startete Pascal in seinen Leichtathletikwettkampf, es regnete und es war kalt. Er kämpfte sich durch den Vormittag mit guten Ergebnissen. Nachmittags in der Turnhalle liefen die Geräte Barren und Boden mit kleinen Patzern und der Tag endete mit einer Meisterleistung am Reck. Damit erreichte Pascal Duong den 4. Platz im Deutschen Sechskampf (13/14 Jahre)

Herzlichen Glückwunsch euch allen !!!

Astrid

Berliner Mannschaftsmeisterschaften

Eine Woche nach den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften fanden die Berliner Mannschaftsmeisterschaften statt. In diesem Jahr stellten die Turnerinnen zwei Mannschaften. Jeweils belegten sie in ihrer WK-Klasse den 5. Platz. Einige Turnerinnen starteten trotz Verletzungen und trugen zu einer starken Teamleistung bei. Gute Besserung Lara und Debbi!



Herzlichen Glückwunsch!

Gitta

Beim Mannschaftswettkampf an allen sechs Geräten mit sechs Turnern pro Mannschaft, kamen die drei besten Übungen in das Ergebnis. Die jüngere TSV-Mannschaft hatte nur einen, aber sehr starken Gegner. Unsere Jungs ließen sich davon aber nicht beeindrucken, gaben 150 % und wurden

Berliner Mannschaftsmeister des Jahrgangs 2001 und jünger wurden Moritz Fengler, Johann Seilkopf, Tobias Mankiewicz, Leon Bierwagen, Joshua Röser und Hauke Nahrath.

Die Großen hatten zwei sehr starke Gegner und ein Handycap: Wir konnten aus Mangel an Turnern nur mit vier Aktiven starten, die beiden anderen Vereine turnten mit je einer vollen Mannschaft. Uns fehlten damit pro Gerät zwei Wertungen. Das Ergebnis war sehr knapp, nach sechs Geräten erreichte der Jahrgang 1999 und älter den 3. Platz mit Björn Brau , Pascal Duong , Bastian Drollmann , Omid Kakar.

Astrid



**Die Turnabteilung gratuliert
zur Geburt von Benjamin am 23. 8.14
und wünscht den glücklichen Eltern
Janina und Florian Reisert
alles Gute!**



Einladung

zur ordentlichen Abteilungsmitgliederversammlung

am Donnerstag, dem 27. November 2014 um 19.30 Uhr
Peter-Witte-Grundschule, Mehrzweckraum, Rathauspromenade 75

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte der Abteilungsleitung
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahlen der Abteilungsleitung
6. Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Brigitta Sandow
Abteilungsleiterin

Geselliger Frauen-5-Kampf „Winterspiele“

am Donnerstag, dem 20.11.2014 um 19:00 Uhr
in der Turnhalle der Waldorfschule, Treuenbrietzener Str. 28

Wenn möglich, bringt bitte alle eine Kleinigkeit für das Buffet mit.
(Für Getränke sorgt Brigitte)

Ich freue mich auf einen spannenden Abend mit euch!

Astrid Paeke

Termine

- 08.11.14 VEREINSMEISTERSCHAFTEN TURNEN ab 9.30 Uhr RoRo
- 15.11.14 Pokalturnen KM 3
- 20.11.14 geselliger Frauen Fünfkampf
- 27.11.14 Abteilungsmitgliederversammlung
- 06.12.14 Pokalturnen KM 4
- 18.01.15 Feuerwerk der Turnkunst O2 World

Brigitta Sandow

Good Bye TSV Berlin-Wittenau

Nach über 40 Jahren kehre ich dem Verein den Rücken, und es bleibt mir nur noch Danke zu sagen. Ich möchte mich auf diesem Weg bei all den vielen Mitstreitern für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Aber auch an den Ehrenausschuss: „Danke für die tolle Überraschung auf meiner Abschiedsparty.“ Mein besonderer Dank geht natürlich an die Turnabteilung, habe ich in dieser Abteilung doch die meisten Stunden meiner Vereinsaktivität verbracht. Die gemeinsamen Turnfeste und Wettkämpfe werden mir immer in Erinnerung bleiben. Liebe Brigitta mach weiter so!



An meine liebe Montagstruppe: „Seid nicht allzu traurig, wir bleiben in Verbindung und ihr besucht mich ja nächstes Jahr in Freiburg. Viel Spaß mit Lisa.“ Aber auch der Schwimmabteilung habe ich viel zu verdanken, habe ich doch durch die Geduld erst von Doris und dann von Tobi „richtig“ schwimmen gelernt. Also, bleibt alle Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei und dem Verein treu. Auch ich bleibe es als passives Mitglied. Meine aktive Vereinstätigkeit nehme ich dann in Südbaden in einem neuen Verein wieder auf.

Marina Schmidt

Liebe Marina,

in über 40 Jahren gemeinsamer Zeit im Verein haben wir viel erlebt. Du kamst als erstes in meine Abteilung. Sehr schnell habe ich erkannt, dass du turnbegabt bist, und schon fing deine turnerische Laufbahn an. Deine Karriere im Verein wurde



immer größer. Wer kennt nicht Marina Schmidt? Im letzten Jahr durfte ich dich zu deiner 40-jährige Mitgliedschaft ehren. Nun willst du uns verlassen. Du hinterlässt eine große Lücke und wirst uns fehlen! Trotz allem wünsche ich dir alles, alles Gute für deine Zukunft.

Deine Reanate Lange
Ehrenausschuss

Neu im Übungsleiter-Team

Ich bin Lisa Röglin, bin 22 Jahre alt und studiere Sport - und Medienwissenschaften an der Humboldt- Universität zu Berlin im 4.Semester. Ich turne schon seit mehr als 10 Jahren beim TSV- Wittenau und bin seit einiger Zeit auch Vorturnerin in den jüngeren Turngruppen. Ganz besonders freue ich mich, dass ich ab September eine neue Sportgruppe übernehmen kann und hoffe, dass wir viel Spaß miteinander haben werden!

Lisa





Aktuelle Informationen zum Jahreswechsel

Für Mitglieder:

Mahnungen und/oder Rücklastschriften machen Arbeit und kosten Geld, darum erinnern wir an dieser Stelle an die Beitragsbelastungen für 2015 und an mögliche Änderungen in der Beitragsbelastung:

Zum 01.01.2015 werden alle Mitglieder, die in diesem Jahr das 18. Lebensjahr vollendet haben auf den Beitrag für Erwachsene umgestellt. Ebenso gibt es Altersgruppenwechsel beim Beitrag in einigen Abteilungen.

Am 15.01.2015 werden die Beiträge belastet und in Rechnung gestellt bzw. mit SEPA-Mandat eingezogen. Bitte sorgt für ausreichende Kontodeckungen. **Bei Änderungswünschen in der Zahlungsart bitten wir euch, uns bis zum Jahresende Bescheid zu geben, da die nachträgliche Änderung erheblichen Aufwand verursacht.**

Bei Leistungen aus dem Teilhabepaket bitten wir ggf. den Differenzbetrag zu überweisen (das Amt übernimmt in der Regel den Beitrag in Höhe von monatlich 10,00 €). Beiträge, die diesen Monatsbetrag übersteigen müssen fristgerecht überwiesen werden, um zusätzliche Kosten zu vermeiden.

Für Übungsleiter und Funktionsträger:

Auslagenerstattungen und Honorarabrechnungen für das Jahr 2014 bitten wir, wenn möglich, bis zum 17.12.2014 unterschrieben von der Abteilungsleitung bei uns einzureichen (IBAN nicht vergessen). Bei gesammelten Honorarabrechnungen über den Jahreswechsel bitte getrennt nach 2014 und 2015 abrechnen!

Da wir mit euch zur Mitgliederversammlung einen Glühwein trinken und eine Wurst essen, fällt der übliche Weihnachtsumtrunk am letzten Arbeitstag in der Geschäftsstelle aus.



**Die Geschäftsstelle
bleibt in der Zeit
vom 18.12.2014 bis zum
02.01.2015 geschlossen.**





Für den einen ist das Glas halbvoll, für den anderen halbleer!

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern, Funktionsträgern, Helfern, Übungsleitern, Freunden, Partnern und ihren Angehörigen eine fröhliche, stressfreie und auch besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein sportliches, erfolgreiches, schwungvolles Jahr 2015.

Euer TSV-Team



Art of Dance Company

Sabine Unterhofer - (030) 567 333 64 - artofdance@gmx.de

Badminton

Christina Ulbrich - (030) 415 85 26 - info@tsv-berlin-wittenau.de

Ballett - Wittenauer Ballettratten

Angela und Patricia Stöbener - (030) 415 83 93 - stoebia@zedat.fu-berlin.de

Bogensport

Ingo Schumann - (030) 409 149 28 - inschu@kabelmail.de

Boogie-Woogie - Boogie Club Berlin

Joachim Scheffler - 0173 / 267 98 79 - boogie-club-berlin@web.de

Cheerleading - Diamonds

Catrin Orgel - (030) 936 25 530 - coach-catrin@hotmail.de

Fit & Gesund

Martina Baier-Hartwig - (030) 415 68 67 - Baier-Hartwig@tsv-berlin-wittenau.de

Fechten

Christian Peters - (030) 455 50 66 - christian@geib-peters.de

Freizeitsport

Axel Grundschock - (030) 495 67 20 - familie-grundschock@t-online.de

Jiu Jitsu

Andreas Gleisberg - (0173) 212 33 03 - andreas.gleisberg@jiu-jitsu-berlin.de

Judo

Ralph Beutner - (030) 406 16 57 - ralph.beutner@arcor.de

Leichtathletik

Veronika Reichert - (030) 284 57 240 - veronika.reichert@web.de

Majoretten - Twirling

Hannelore Selent - (030) 431 78 95 - selent@web.de

Milchzahnathleten

Hella Grundschock - (030) 495 67 20 - familie-grundschock@t-online.de

Reha-Sport +

Stephanie Panzig - (030) 403 95 158 oder 0157 / 51093817 - rehasport@tsv-berlin-wittenau.de

Schwimmen

Kai Schiebold - (030) 403 83 74 - schwimmen@tsv-berlin-wittenau.de

Tauchen - TSV-SUB Diving Team

Jens Koch - (030) 674 61 030 - tauchen@kochjens.net

Tennis

Marion Leuer-Süssbrich - (030) 416 60 51 - malesues@aol.com

Tischtennis

Holger Hackmann - (030) 431 26 02 - info@tsv-berlin-wittenau.de

Turnen

Brigitta Sandow - (030) 364 97 77 - brigitta.sandow@btfb.de



Impressum



Geschäftsstelle

Senftenberger Ring 53
13435 Berlin
Tel.: 030 / 415 68 67
Fax: 030 / 415 71 68
E-Mail: info@tsv-berlin-wittenau.de

Geschäftszeiten:

Di, Mi, Do 8:30 - 12:00 Uhr
Mi 16:00 - 18:00 Uhr
in den Ferien: nur Mi 9:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto-Nr. 7 363 560 002
IBAN:
DE79 1009 0000 7363 5600 02

Vorstand

Johann Müller-Albrecht - Vorsitzender

*Kontakt: 0173 / 453 49 72
mueller-albrecht@tsv-berlin-wittenau.de*

Hans-Joachim Möbes - Verwaltung und Finanzen

*Kontakt: 030 / 305 30 90
moebes@tsv-berlin-wittenau.de*

Gina Martin - Jugend und Sport

*Kontakt: 030 / 415 17 96
martin@tsv-berlin-wittenau.de*

Ehren- und Beschwerdeausschuss

Peter Witzmann - Vorsitzender,

Renate Lange, Uwe Grosser
*Kontakt: 030 / 404 42 92
peter.witzmann@t-online.de*

Mehr Infos zum Verein und zu den Abteilungen, Termine und Aktuelles unter

www.tsv-berlin-wittenau.de

TSV-Echo

Nächster Redaktionsschluss: 11. Januar 2015

Herausgeber: TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.
Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin
Redaktion: Susanne Jurchen
E-Mail: jurchen@tsv-berlin-wittenau.de
Erscheinungsweise: 4 x im Jahr
Auflage: 3.000 Exemplare
Bezugspreis: kostenlos



Druckerei Conrad GmbH
Freude am Beruf! (030) 40 20 53-0

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.
„Die Fitmacher“
Senftenberger Ring 53
13435 Berlin

Bei Adressänderung:
Bitte diesen Abschnitt mit Änderung an den Verein senden.



KANOLD

GAS · WASSER · HEIZUNG

Dipl.-Ing.
Diethelm Kanold

Zinnowitzer Straße 8
10115 Berlin
Telefon: (030) 44 04 01 88
Telefax: (030) 44 04 01 89
www.d-kanold.de

Versorgungstechnik für ganz Berlin

Seit 21 Jahren Ausbildungsbetrieb

**Art of Dance * Badminton * Ballett * Bogensport * Boogie-Woogie
Cheerleading * Fechten * Fit und Gesund * Freizeitsport * Jiu Jitsu * Judo
Leichtathletik * Majoretten * Milchzahnathleten * Reha-Sport+
Schwimmen * Tauchen * Tennis * Tischtennis * Turnen**